

TuS 46/68 Uentrop e.V.



Festschrift

zum 75-jährigen Jubiläum



Ihr Fliesenfachbetrieb der sein Handwerk versteht!

FKM FLIESENFACHBETRIEB **GmbH**

FKM-GmbH Fliesenfachbetrieb Kleinbahnstraße 9 • 59069 Hamm

Telefon: 0 23 85 / 448 Telefax: 0 23 85 / 22 21

E-Mail: info@fkm-fliesen.de Web: www.fkm-fliesen.de



EINE FRAGE DES FORMATS!

IMPRESSUM

Herausgeber: TuS 46/68 Uentrop e.V.

Redaktionsarbeit: Sandra Wieting, Michael Neitzke, Michael Supe,

Werner Hötte, Fabian Trepmann, Paul Walther, Kirsten Hötte, Karl-Heinz Figge, Werner Gerwin,

Bernd Paulfeuerborn

Anzeigen: Werner Gerwin, Kirsten Westerhoff, Jan Hötte,

Nadine Sillus

Fotos: Privat / Verein / S. Begett

Auflage: 1500

Satz und Druck: Dierse-Druck, Walnussstraße 12, 59071 Hamm,

Telefon 02381 / 889423

Grußwort

des Oberbürgermeisters der Stadt Hamm



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des TuS 46/68 Uentrop,

"Das Leben besteht in der Bewegung" – soll schon Aristoteles in der griechischen Antike gewusst haben. Für diese Erkenntnis braucht es aber kein Philosophie-Studium. In Hamm reicht dazu ein Blick in den Stadtbezirk Uentrop, wo der Turn- und Sportverein seit mehr als einem Dreivierteljahrhundert allgegenwärtig



ist und das Leben vor Ort mit seinen vielfältigen Sport- und Bewegungsangeboten maßgeblich prägt. Ob beim Fußball, Tischtennis, Laufen, Schwimmen oder bei der Seniorengymnastik, der TuS Uentrop sorgt für Spaß, Geselligkeit und Fitness bei Jung und Alt. Heute sind es über 900 Mitglieder, die sich an dem regen Vereinsleben erfreuen.

Grund zur Freude gibt es auch am 25. Juni dieses Jahres. Denn dann können endlich die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 75. Geburtstag nachgeholt werden, die im letzten Jahr pandemiebedingt ausfallen mussten. Bevor es auf die Tanzfläche geht, wird bei der Veranstaltung in der Giesendahlhalle neben der Ehrung langjähriger Mitglieder auch Zeit sein, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen und die sportlichen Höhepunkte der vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen. Passend dazu haben die Mitglieder des Jugendausschusses eine besondere Präsentation vorbereitet.

Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich mit enormer Hingabe für den Verein engagieren und ohne die die sportlichen Angebote und Veranstaltungen des Vereins nicht möglich wären. Für das über 75-jährige Bestehen wünsche ich dem TuS 46/68 Uentrop daher alles Gute für die Zukunft und viel Vergnügen bei den geplanten Feierlichkeiten. Bleiben Sie sich treu und stets in Bewegung!

Marc Herter, Oberbürgermeister der Stadt Hamm

DIORAMA ARTIST OLIVER SCHAFFER

AYMOBIL

DIE GROSSE WELTPREMIERE 2022



26.3.-1.11.22 MAXIMILIANPARK HAMM

Montag - Freitag 14 - 18 Uhr | Samstag, Sonntag, feiertags und in den Ferien täglich 10 - 18 Uhr Elektrozentrale | Sondereintritt 3,00 Euro



















Grußwort

des Bezirksbürgermeisters des Stadtbezirkes Hamm-Uentrop



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des TuS Uentrop!

In diesem Jahr kann der TuS 46/68 Uentrop e.V. sein 75-jähriges (+1) Bestehen feiern.

Ich freue mich mit den Mitgliedern über dieses schöne Jubiläum und gratuliere herzlich zu vielen Jahren erfolgreicher Arbeit. Der Verein gehört heute zu den Großen in unserer Stadt und ist weit über die Stadtgrenzen hinaus ein sportliches Vorbild. Er spricht mit



seinen attraktiven, vielseitigen Angeboten Frauen und Männer, Jung und Alt an. Die sehr gute Jugendarbeit bindet schon die Kleinsten mit ein.

Ich möchte Ihnen allen, Mitgliedern, ehrenamtlich Engagierten und Förderern – allen Freunden des Vereinssports – für den unermüdlichen Einsatz um das Gemeinwohl danken und Ihnen zugleich Mut machen. Ich bin der Ansicht, Ihr Einsatz und die Übernahme von Verantwortung sollte nicht nur an Tagen wie diesem gewürdigt, sondern viel öfter in unser Bewusstsein gerufen werden.

Es muss viel Zeit, Kraft und oft auch Geld investiert werden, um ein lebendiges Vereinsleben zu pflegen. Dieses trägt aber gerade einen nicht zu unterschätzenden Anteil zur Persönlichkeitsbildung bei. Insbesondere angesichts der Veränderung unseres Medienumfeldes gewinnt es an Bedeutung, Kindern und Jugendlichen ein Freizeitangebot zu machen, dass sie von Computer und Smartphone zumindest aufschauen.

Der Sportverein TuS Uentrop ist aber nicht nur im Sportbereich aktiv, sondern beteiligt sich auch intensiv am Gemeinschaftsleben im Stadtbezirk. Auch dafür herzlichen Dank.

Im Namen des Stadtbezirkes Hamm Uentrop darf ich Ihnen, dem Verein und all seinen Mitgliedern, Freunden und Förderern alles Gute für die Zukunft wünschen und hoffen, dass wir alle gemeinsam noch viele Stunden der ehrenamtlichen Arbeit und der Freude über sportliche Erfolge verbringen können.

Bjim Hortsh

Björn Pförtzsch, Bezirksbürgermeister des Stadtbezirkes Hamm-Uentrop



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.



Grußwort

des geschäftsführenden Vorstandes des TuS 46/68 Uentrop



Liebe Sportlerinnen und Sportler, sehr geehrte Festgäste!

75 Jahre TuS 46/68 Uentrop e.V. – dieses Vereinsjubiläum ist der passende Anlass ein großes Fest zu feiern. Als geschäftsführender Vorstand des Vereins ist es uns eine besondere Ehre, Sie/Euch recht herzlich dazu einzuladen.

Am 3. September 1946 wurde in der Gastwirtschaft Walther der TuS Uentrop mit einer Fußball-, einer Tischtennis- und einer Turnabteilung unter der Leitung von Fritz Hamann gegründet.

Im Laufe der Jahre hat sich unser Sportverein mit seinen ca. 900 Mitgliedern zum größten Verein in unserem Dorf entwickelt. Hinzu kamen die Lauf- und Walkingabteilung und viele weitere Sportangebote wie z.B. Schwimmen, Tanzen und Seniorensport. Neben dem Leistungssport und dem Breitensport liegt uns vor allem die Jugendarbeit am Herzen. Es ist unser Ziel, Jugendliche für den Sport zu begeistern und ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten.

Anlässlich unseres Jubiläums laden wir alle Kinder und Jugendlichen des Vereins am 10. Juni 2022 zum großen Kinderfest auf unser Sportgelände Im Giesendahl ein. Viele Attraktionen und Sportangebote warten da auf Euch.

Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle allen Trainern, Übungsleitern und Jugendbetreuern des TuS 46/68 Uentrop e.V. für die zahlreichen Trainings- und Übungsstunden. Wir danken auch allen Mitgliedern und Gönnern sowie Sponsoren für ihr großes Engagement und hoffen, dass sie uns weiterhin treu bleiben.

Wir möchten Sie alle einladen, mit uns das 75. Jubiläum unseres Sportvereins am 25. Juni 2022 zu feiern. Um 17.30 Uhr beginnt der offizielle Festakt, zu dem jedermann herzlich willkommen ist. Ab 19.30 Uhr beginnt dann die große Feier mit DJ Shon. Der Jubiläumsveranstaltung wünschen wir einen guten Verlauf und allen Gästen und Mitgliedern bei unserem Fest viele heitere und angenehme Stunden.

Mit sportlichen Grüßen

Der geschäftsführende Vorstand

Bernd Paulfeuerborn Michael Bensiek Mathias Tomkowitz

Annika Kreutzberger Sandra Wieting



REWE Schürbüscher gratuliert herzlich zum 75. Vereinsjubiläum.

Alles für das nächste Vereinsfest findet ihr in unserem Markt, Alleestraße 1, 59229 Ahlen-Dolberg.
Wir sind von Montag bis Samstag von 6.00 bis 22.00 Uhr für euch da.

Grußwort

des FLVW Kreis Unna/Hamm



Werte Sportfreundinnen und Sportfreunde, liebe "TuS-Familie",

75 Jahre Sport beim Turn- und Sportverein 46/68 Uentrop e.V., zu diesem besonderen Jubiläum in bewegten Zeiten gratuliere ich im Namen des Kreisvorstands des FLVW-Kreises Unna/Hamm recht herzlich.

Bewegung, Spiel und Sport stellen anerkanntermaßen sowohl im Hinblick auf die individuelle Persönlichkeitsentfaltung als auch für die gesellschaftliche Entwicklung einen



unverzichtbaren Bildungswert dar. In einem sich stetig und zurzeit dramatisch verändernden Umfeld stellen sich die Vereine immer wieder neuen Herausforderungen.

Wir, der Fußballkreis Unna/Hamm, werden auch zukünftig als kompetenter Partner unsere Sportvereine bei der Zielfindung, Organisation und Durchführung von Angeboten sowie deren quantitativen und qualitativen Ausbau versuchen, wenn gewünscht, zu unterstützen. Hierbei bilden Übungsleiter und Funktionsträger die tragenden Eckpfeiler der vergangenen sowie auch der zukünftigen Vereinsentwicklung. Ihre Fähigkeiten und Qualifikationen sowie die Bereitschaft sich zu engagieren sind entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Gemeinschaftssinn, Demokratie und Solidarität sind nach wie vor die Grundlage für ein funktionierendes und harmonisches Vereinsleben. An dieser Stelle geht mein aufrichtiger Dank an alle, die mit ihrem großen Einsatz, Zeit und Arbeitskraft für den Verein TuS Uentrop aufwenden, den Sportbetrieb bis heute aufrecht erhalten und auch weiterhin für ein funktionierendes Vereinsleben und attraktives Sportangebot sorgen.

Dem Verein TuS Uentrop mit seinem neu aufgestelltem Vorstandsteam an der Spitze wünsche ich weiterhin ein erfolgreiches Wirken und eine glückliche Hand, damit er den zukünftigen Anforderungen der modernen dynamischen und digitalisierenden Gesellschaft gerecht werden kann. Dazu alles erdenklich Gute, den gewünschten sportlichen Erfolg und vor allem ganz viel Gesundheit.

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen

Ihr und Euer

Michael Allery, Kreisvorsitzender Unna/Hamm



energieDACH

Sonnenstrom selbst erzeugen

hammerE-MOBILITÄT

einfach Energie laden

hammerWÄRME

Heizung ohne Investition



Grußwort

des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes e.V.



Vereine, die in diesen Tagen auf ein 75-jähriges Bestehen zurückblicken, können mit Recht stolz auf das Geleistete sein.

Allein diese langjährige Existenz zeugt von weit- und umsichtiger Vereinsführung, die es bis heute verstanden hat, den vielen Verlockungen unserer schnelllebigen Zeit Rechnung zu tragen und Kontinuität und Weiterentwicklung in ein gesundes Verhältnis zu bringen.

Einen traditionellen Sportverein in einer konsum- und erlebnisorientierten Gesellschaft zu positionieren, erfordert



ein Höchstmaß an Engagement und Einsatz. Aus diesem Grund kann man das vielzitierte Ehrenamt nur ein weiteres Mal erwähnen, ohne das eine Entwicklung wie die Ihres Vereins sicherlich nicht möglich gewesen wäre.

Mit besonderer Freude stellen wir deshalb allerdings auch fest, dass die Tischtennis-Abteilung des TuS Uentrop 46/68 e.V. ebenfalls schon über fünf Jahrzehnte existiert und mit der ersten Damen-Mannschaft in der 2. Bundesliga ein wahrlich sportliches Aushängeschild besitzt, das in der soeben beendeten Spielzeit 2021/2022 sogar auf dem zweiten Tabellenplatz gelandet ist.

Natürlich wünschen wir auch hier den Verantwortlichen das glückliche Händchen, um in schwieriger Zeit das Tischtennis-Schiff auf Kurs zu halten.

Für die Zukunft sind genau diese Personen wieder gefragt, die ihren Verein auch in der Vergangenheit behutsam durch die verschiedenen Zeiten und Anforderungen manövriert haben und dabei die Ideen und Wünsche ihrer Mitglieder zu berücksichtigen wussten.

Im Namen des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes e.V. (WTTV) übermittle ich Ihrem Verein deshalb die besten Wünsche zu diesem großartigen und seltenen Jubiläum.

Mit freundlichen Sportgrüßen

WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.

Helmut Joosten, Präsident



Zahnarztpraxis Martin Vatheuer

- 🦷 Vorsorge | Prophylaxe für Erwachsene & Kinder
- 🦷 Füllungstherapie | konservierende Zahnheilkunde
- 🖷 Wurzelkanalbehandlungen | Endodontie
- 🦷 Zahnfleischbehandlungen | Parodontologie
- 🦷 herausnehmbarer und festsitzender Zahnersatz | Prothetik

Alleestraße 8 | 59065 Hamm

Telefon: 0 23 81 - 43 45 40 | Telefax: 0 23 81 - 43 45 41

e-Mail: zahnarztvatheuer@t-online.de

Grußwort

des Westfälischen Turnerbundes e.V.



Zum 75-jährigen Vereinsjubiläum des TuS Uentrop gratuliere ich für den Westfälischen Turnerbund ganz herzlich in dem Wissen, dass auch der TuS Uentrop für die Menschen in seinem Einzugsgebiet wichtige soziale Aufgaben erfüllt.

Immer mehr Menschen suchen unterschiedlichste sportliche Aktivitäten in vielfältigen Organisationsformen. Dem liegen zum Teil sehr verschiedene Motive, Erwartungen und Kompetenzen zugrunde, die sich im Selbstbild, in den Einstellungen und Verhaltensweisen widerspiegeln. Die Folge ist, dass wir in unseren Vereinen und Verbänden verstärkt Ziele und Strukturen überprüfen und sie den Bedürfnissen anpassen müssen.



Der Westfälische Turnerbund wird auch zukünftig als kompetenter Partner seine Turn- und Sportvereine bei der Zielfindung, Organisation und Durchführung von Angeboten sowie deren quantitativen und qualitativen Ausbau unterstützen.

Hierbei bilden Übungsleiter und Funktionsträger einen tragenden Eckpfeiler der vergangenen sowie auch der zukünftigen Entwicklung. Ihre Fähigkeiten, Qualifikation sowie die Bereitschaft sich zu engagieren, sind entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Im Namen des Westfälischen Turnerbundes danke ich den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Verantwortlichen und Funktionsträgern für ihre langjährige turnerische Verbundenheit und für ihr Engagement.

Wir, der Westfälische Turnerbund, gratulieren dem TuS Uentrop zu seinem 75-jährigen Bestehen und wünschen ihm weiterhin ein reges und erfülltes Vereinsleben quer durch alle Generationen.

Manfred Hagedorn, Präsident



IHR ANSPRUCH. UNSERE LÖSUNG.

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

- 24/7 HOTLINE 0800 2388 330
- (>) HOFFMEIER.DE

- · Stahlbau
- · Anlagenbau
- Maschinenbau
- · Entstaubungstechnik
- · Dienstleistungen
- Montagen
- · Instandhaltung
- Reparaturen

STAMMWERK HAMM WERK BEDBURG WERK SAB KAMBACHSMÜHLE WERK LEIMEN | WERK RÜDERSDORF | RÖ#RS INDUSTRIEANLAGEN WERK SOLTAU

Vereinschronik



Ein Blick zurück auf 75 Jahre TuS Uentrop

Jahre Turn- und Sportverein, was für ein ehrenvolles Jubiläum. Wir blicken zurück auf sportliche, gesellige, herausfordernde und innovative Zeiten.

Die Recherchen zu dieser Rückschau waren überaus interessant und dauerten das ein oder andere Stündchen länger als gedacht, da es so viele nennenswerte Ereignisse gab. Viele Zeitungsberichte, Protokolle und Fotos aus den vergangenen Zeiten haben einen tiefen Eindruck hinterlassen und machen uns stolz. Stolz auf das, was in jedem einzelnen Jahr beim TuS gelaufen ist.

Bereits zum 50-jährigen Jubiläum wurde eine Chronik der Jahre 1946 bis 1996 in der Festschrift veröffentlicht, und diese ist heute noch auf unserer Homepage <u>www.tus-uentrop.de</u> nachzulesen. Einige Meilensteine werden im Folgenden noch einmal aufgegriffen, der Fokus allerdings auf die vergangenen 25 Jahre gelegt. Aber auch hier kündigen wir an, dass der Text bei weitem nicht alles beinhalten kann, was in 25 Jahren passiert ist.

Gegründet wurde der TuS Uentrop am **3. September 1946**, kurz nach Ende des Krieges, als sich überall die Einheimischen und Flüchtlinge sammelten, um wieder fröhlich beieinander zu sein und um Sport zu betreiben. Versammlungsleiter Fritz Hamann wurde in der Gründungsversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Wie auch heute noch, waren neben der Fußballabteilung noch eine Tischtennisund Turnabteilung tätig.

Im Jahre **1960** kam der Sportbetrieb zum Erliegen, da es an Sportanlagen und der tragenden Generation in der Führung fehlte.

Nach einigen Jahren der Ruhe fanden sich einige Männer, die mit neuer Kraft die Initiative ergriffen, um den Sport in Uentrop neu zu organisieren. So wurde am **25. Januar 1968** der TuS Uentrop in der Gaststätte Walther wiedergegründet. Zum 1. Vorsitzenden wurde Wilhelm Walther sen. gewählt.

Auf dem provisorisch hergerichteten Platz "Im Giesendahl" konnte im **Frühjahr 1969** Fußball gespielt werden. Der neue und gleichzeitig zweite Platz wurde im **Mai 1970** mit einem Fußballspiel der Uentroper Geschäftswelt gegen die Alt-



Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop

herrenspieler des "alten" TuS eingeweiht. Ebenso erfolgte die Übergabe des neu errichteten Umkleidegebäudes mit Schießstand im selben Jahr.

Zu diesem Zeitpunkt zählte der TuS bereits 163 Mitglieder.

Im Jahre des 25-jährigen Bestehens des TuS fand **1971** die erste Sportwerbewoche im Giesendahl und der Turnhalle statt. Für die Feierlichkeiten wurde auf dem Sportplatzgelände ein großes Zelt aufgebaut.

Die Karnevalsgemeinschaft TBM (TuS Uentrop, BSG Kraftwerk Westfalen und Männergesangsverein Kraftwerk Westfalen) wurden ebenso wie die Gemeinschaft der Uentroper Vereine (GUV) **1973** ins Leben gerufen.

Seit 1973 richtet der TuS eine jährliche Nikolausfeier für die Kinder aus, zunächst im Gemeindehaus der Uentroper Kirche und dann in der Giesendahlhalle.

Der TuS Uentrop wurde **1974** in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Hamm eingetragen.

Bei einer großen Kirmes in der Giesendahlhalle im **April 1984** konnte die Gemeinschaft der Uentroper Vereine 23.625,00 DM für die Aktion Sorgenkind als Spende übergeben.

Bei der Generalversammlung **1986** trat Willi Walther nach 18-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender zurück. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige 2. Vorsitzende Karl-Heinz Figge gewählt. Willi Walther wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt und war gleichzeitig Träger der 1. Ehrennadel in Gold des TuS Uentrop.

Zu dem Volkswandern, welches seit 1972 von Herbert Nüsken organisiert wurde, wurde **1985** die beliebte Fahrradrallye und **1986** der "Uentroper Fünfkampf" ins Leben gerufen.

Anlässlich unserer jährlichen Sportwerbewoche fand **1990** unter Mitwirkung von Herrn Pfarrer Hiller und des Posaunenchores Uentrop erstmals ein Gottesdienst auf dem Sportgelände statt, welcher anschließend zum festen Bestandteil der Sportwerbewochen geworden ist.

Ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte konnte am **3. Juli 1992** in der Uentroper Giesendahlhalle gefeiert werden. Erstmals seit Bestehen des TuS hatten sechs unserer Fußball- und Tischtennismannschaften den Aufstieg zur nächsthöheren Klasse erreicht.

Ebenfalls im **Juli 1992** wurde durch Initiative einiger Geschäftsleute der "Sponsoring TuS 46/68 Uentrop" ins Leben gerufen, der die Gelder hauptsächlich für jugendfördernde Maßnahmen und Anschaffungen verwendete.



Überörtliche Gemeinschaftspraxis in Hamm & Datteln

... Zeit für ein strahlendes Lächeln!



Zahnärzte Altmann · Müller

Christian Müller

Endodontie · Ästhetische Zahnheilkunde*

Joachim Altmann

Kieferorthopädie*

Dr. Rolf Altmann

Implantologie · Parodontologie · Oralchirurgie*

Liza Chiramel

* Tätigkeitsschwerpunkte

Weststr. $38-40 \cdot 59065$ Hamm \cdot www.zahnarzt-hamm.de Fon o 23 81 – 2 50 50

Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop

1995 wurde ein Pachtvertrag für die Sportanlage "Im Giesendahl" zwischen der Stadt Hamm und dem TuS Uentrop unterzeichnet. Der TuS hatte zu diesem Zeitpunkt ca. 770 Mitglieder und galt als stärkster Verein im hiesigen Ortsteil.

Das Jahr **1996** stand im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums. Im Sommer fand eine große Festveranstaltung mit Sportwerbewochen und großer Tischtennis-Gala statt. Vielen Uentropern ist diese große Jubiläumsveranstaltung in besonderer Erinnerung geblieben.

Im Folgejahr wurde das Uentroper Maiturnier bereits zum 25. Mal ausgetragen und in der Generalversammlung beschlossen, am Sportplatz Bandenwerbung zu betreiben, was bis heute geschieht.

Für langjährige ehrenamtliche Arbeit erhielten **1997** Karl-Heinz Münch, Gerd Neitzke und Karl-Heinz Figge die Sportplakette in Bronze von der Stadt.

Kirsten Hötte wird **1998** zur Breitensportwartin gewählt, welches sie bis heute mit viel Engagement ausübt.

Die Tischtennis-Damen erlangten **1999** den vierten Aufstieg in Folge und starteten nun in der Oberliga. Ebenfalls in diesem Jahr wird der Lauftreff ins Leben gerufen, woraufhin in 2020 40 Personen das Laufabzeichen der Stufen zwei bis fünf erlangten.

Beim Übergang ins neue Jahrtausend wurde die 1000er-Mitgliedergrenze geknackt.

Der Förderverein Damentischtennis wird im Jahr **2002** gegründet mit dem Ziel, die Basis zu schaffen für das derzeitig hohe Level und um gezielte Nachwuchsförderung zu betreiben.

Im **Dezember 2002** fand ein Weihnachtskonzert der Uentroper Vereine statt, bei dem die TuS Teens unter der Leitung von Annette Sommer ein Weihnachtsmärchen zeigten.

Im Jahr 2003 stieg die Mitgliederzahlt beim TuS auf 1131 Mitglieder.

Bei der 1. Hammer Sportgala am **9. Januar 2004** im Kurhaus wurde Carina Lehmköster zu Hamms Sportlerin des Jahres 2003 gewählt.

Nach 20 Jahren als 1. Vorsitzender legte Karl-Heinz Figge am **27. Januar 2006** sein Amt nieder. Mit ihm hörten Helmut Bußmann als 2. Beisitzer und Gerd Neitzke als Sozialwart auf. Gemeinsam brachten es die drei Kollegen auf 100 Jahre Vorstandsarbeit. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Willi Walther jun. gewählt.

Überaus erfolgreich war das Jahr 2007 für die Tischtennisabteilung, in dem die 1.



Carola Knekties-Gensemeyer

Lippestraße 155 · 59071 Hamm

Telefon 0 23 88 / 50 51 999 · Mobil 0179 / 74 25 763

Termine nach Vereinbarung

DKHD

Dirk Knekties Handwerkliche Dienstleistungen



- SanierungenNeuanlagenbau
- Gartenpflege Reparaturarbeiten

Hausmeisterservice Lippestraße 155 · 59071 Hamm

Tel. 0179/7425764 · d.knekties@web.de

Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop

Damenmannschaft in die 2. Bundesliga aufstieg, die 2. Damenmannschaft in die Regionalliga und die 3. Damenmannschaft in die Oberliga.

Im Jahr **2008** trumpfte dann die Fußballjugend mit drei Meisterschaften und zwei Aufstiegen auf.

Zudem fiel am **17. Februar 2008** der Start für "Hamm blüht auf". Unter diesem Motto konnte mit Hilfe und Patenschaft der Lauf- und Walkingabteilung die Arbeiten für den "Trimm-Dich-Pfad" in der Geithe begonnen werden.

Im **Winter 2009** hieß es "Ski Heil" für 15 TuS-Mitglieder aus allen Abteilungen, die eine Woche lang das Pitztal in Tirol unsicher machten.



Am 10. März 2010 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Stadtsportbundes statt, in der die neue Sportförderung in der Stadt Hamm beschlossen wurde. Dies führte im Jahr 2012 zu Beitragserhöhungen in unserem Verein, da der Stadtsportbund Mindestbeiträge festgesetzt hatte, die nicht unterschritten werden durften, anderenfalls hätte dies Zuschusskürzungen bedeutet.

Im **Sommer 2010** ging es beim 25. Uentroper Fünfkampf heiß her. Werner Gerwin hatte die interessantesten Spiele der letzten 25 Jahre aufleben lassen und am Ende gingen wieder einmal die Rassegeflügelzüchter als Sieger hervor.

Im Breitensport führte Kirsten Hötte nicht nur einen sportlichen Bewegungsfrühschoppen ein, sondern machte den TuS auch zum Mitglied des 1. Hammer Kinderturn-Clubs. Bei der Eröffnungsfeier am **11. September 2010** waren viele offizielle Gäste aus verschiedenen Verbänden, und in diesem Rahmen wurde Marianne Treue verabschiedet, die über 30 Jahre das Kinderturnen geleitet hat.

Bei einem Fußball-Feriencamp in Kooperation mit der Fußballschule Bernard Dietz bekamen im **April 2011** knapp 100 Nachwuchskicker Tipps und Tricks u.a. vom ehemaligen Profi Christian Schreier gezeigt.

Ein kleines Jubiläum feierte der Lauftreff mit dem 10. Uentroper Herbstlauf am 18. September 2011, der sich in der Läuferszene in Hamm und Umgebung gut etabliert hatte.

Wilhelm Walther jun. legte bei der Generalversammlung **2012** sein Amt als 1. Vorsitzender aus beruflichen Gründen nieder. Der Posten wurde nicht neu besetzt, sondern die Aufgaben von den beiden stellvertretenden Vorsitzenden Werner Gerwin und Thomas Schliewe kommissarisch übernommen.



Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage

Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop

Anfang 2013 wurde im Breitensportbereich eine neue Sparte ins Leben gerufen, der Seniorensport. Damit wollte man die Möglichkeit schaffen, ein präventives Sport- und Bewegungsangebot anzubieten, auch gut im Anschluss von Reha-Maßnahmen.

Vom **3. bis 5. Oktober 2014** organisierte der Vorstand zum ersten Mal einen Segeltörn auf dem Ijsselmeer. 15 Personen im Alter von 13 bis 78 Jahren mussten hierbei den Skipper unterstützen und hatten sehr viel Spaß dabei.





Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.



Und Sie und Ihre Familie?



Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro Dirk Althoff

Versicherungsfachmann Tel. 02381 4909677 dirk.althoff@HUKvm.de Werler Str. 97 59063 Hamm Hamm-Mitte HUK.de/vm/dirk.althoff

Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr Mo. – Di. 14.30 – 18.30 Uhr Do. 14.30 – 18.30 Uhr



Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop

Nachdem in den Vorjahren das Interesse an einer Weihnachtsfeier immer weniger wurde, überlegten wir uns ein neues Konzept. Das TuS-Glühen fand am **27. November 2015** das erste Mal statt, und so konnte in gemütlicher Atmosphäre auf dem Sportgelände der ein oder andere Glühwein verkostet werden.

Am 19. August 2016 lud der Vorstand zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein, um die geplante Baumaßnahme und die Finanzierung vom Kunstrasenplatz auf den ehemaligen Tennisplätzen der RWE vorzustellen. Von 112 stimmberechtigten Mitgliedern stimmten 107 Mitglieder für die Baumaßnahme "Kunstrasenplatz" sowie die Beitragsanpassung.

Das Fußballmuseum in Dortmund war das Ziel eines Vorstandsausflug am **15. Juli 2017**.



Im Jahr **2017** nahm ein Hobby-Fußballteam aus Flüchtlingen beim Hobbykickerund beim Hallenturnier teil. Jan-Hendrik Flecke und Fabian Lining koordinierten das Flüchtlingsprojekt beim TuS.

Schlechte Nachrichten gab es **Ende 2017** für die Tischtennis-Abteilung. Personell gab es Schwierigkeiten bei der Besetzung des Fördervereins und auch aus finan-

ziellen Gründen müsste der Spielbetrieb in der 2. Bundesliga eingestellt werden. Es folgte jedoch eine beispiellose Rettungsaktion, die den Spielbetrieb sehr zur Freude der Mannschaft und des Vereins aufrecht erhalten konnte. Im Rahmen dieser Rettungsaktion wurde am 13. Januar 2019 ein Spiel in der Westpress-Arena ausgetragen, bei dem der amtierende Zuschauerrekord mit 1854 Zuschauern (bisherige Bestmarke waren 1200 Zuschauer) bei einem Damen-Bundesliga-Tischtennisspiel geknackt wurde.

Bei der Sportabzeichen-Ehrung für Vereine vom SSB Hamm wurde der TuS 2018 für den 1. Platz in der Kategorie "Vereine über 801 Mitglieder" geehrt.

In der Generalversammlung **2019** stellte der Vorstand eine neue Satzung vor, die ein neues Vereinsführungskonzept beinhaltete. Aus dem bisherigen 1. Vorsitzenden und zwei stellvertretenden Vorsitzenden wurden drei gleichberechtige Vorsitzende.

Beim Landesturnfest vom **20. bis 22. Juni 2019** waren vom TuS 37 Helferinnen und Helfer vor Ort und halfen bei der Betreuung und Bewirtung der Sportler und Sportlerinnen in der Erlenbachschule.



Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop



Die Helferinnen und Helfer beim Landesturnfest 2019.



Die Corona-Pandemie bestimmte in den Jahren **2020** und **2021** auf ganz außergewöhnliche Weise das Vereinsleben. Es galten eingeschränkte Trainings- und Spielbetriebe in allen Sparten. Zahlreiche Veranstaltungen, Versammlungen und Turniere mussten aufgrund der Coronaschutz-Verordnungen regelmäßig abgesagt werden. Es galt, immer wieder neue Maßnahmen und Hygienekonzepte auf den Sportgeländen umzusetzen und einzuhalten. Selbst die Planungen für unser 75-jähriges Jubiläum in 2021 wurden vorerst auf Eis gelegt.

Einzig die Renovierungen der Duschen im alten Kabinentrakt und der Neubau der Toilettenanlagen am Vereinsheim nahmen 2021 ordentlich Fahrt auf und sind mittlerweile fertig gestellt.

In diesem Zuge wurde am Vereinsheim eine kleine Geschäftsstelle eingerichtet.

Nach fast drei Jahrzehnten Vorstandsarbeit als Abteilungsleiter der Alten Herren und Vorsitzender im Hauptverein legte Werner Gerwin bei der Generalversammlung am **15. Oktober 2021** sein Amt nieder. Ihm folgten im **März 2022** nach 40 Jahren im Amt als Kassiererin Karin Figge und nach 36 Jahren Andrea Kuss als 2. Geschäftsführerin.



Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten aller Art

Paul-Gerhardt-Straße 7 59071 Hamm Telefon (0 23 81) 8 97 94 www.kuhlmann-hamm.de

Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop

Wir blicken hoffnungsvoll voraus in ein geregeltes Vereinsleben. Die große Herausforderung wird sein, eine gute Mischung aus Tradition und Innovation zu finden. Getreu dem Motto: "Ehret das Alte, waget das Neue". Wir hoffen, dass wir diese Herausforderung mit Hilfe und im Sinne unserer Mitglieder meistern werden.

Der Geschäftsführende Vorstand











- Kfz-Werkstatt Reparaturen aller Art
- Technische Gase
- Autogastankstelle
- Abschleppdienst
- AU und HU-Abnahme im Haus

Nüsken & Rhein GmbH & Co. KG

Dolberger Str. 82 59510 Lippetal Tel: 02388/300300 Fax: 02388/2431 E-Mail: nuesken-rhein@gmx.de

Fahrschule Jürgen Kieserling



Fahrschyle aller Klassen

Unterrichtszeiten: Mo. u. Do. 19.15 bis 20.45 Uhr Mittwochvormittag nach Vereinbarung

Anmeldung <u>auch privat:</u> Mühlenstr. 35a, 59071 Hamm

Ahlener Straße 79 59073 Hamm **2** 0 23 88 / 36 32

Durchführung von amtlichen Aufbauseminaren!!





Der Vorstand des TuS 46/68 Uentrop

Michael Bensiek Vorsitzender:

Bernd Paulfeuerborn Vorsitzender:

2. Beisitzer: Jörg Gerling

Jugendausschuss

Breitensportwartin:

Kirsten Hötte

Stellvertreterin: Katja Lünemann

Franziska Grebe Kinderturnen: fvone Koegel

Katja Lünemann TuS Teens:

Seniorensport: Dietmar Haberkamm

Schwimmkurse & Martin Beckmöller

Damenturnen: Yvonne Koegel Eltern-Kind-Turnen: Annika Kreutzberger

Marianne Kreutzberger 2. Kassiererin:

1. Geschäftsführerin: Annika Kreutzberger

1. Kassiererin: Sandra Wieting

Laufen/Walken

Wilhelm Walther jun. Abteilungsleiter:

Stellvertreter: Jörg Wittkemper Geschäftsführer: Manfred Gerling

Annika Störte

Kassiererin:

Uli Heitkemper Kassierer:

ukas Sandbothe

Sportwart:

Damenwartin:

Vadine Sillus Pressewart:

ngo Holtsträter Laufwart:

Mathias Tomkowitz Vorsitzender:

Wolfgang Kreutzberger 1. Beisitzer:

Breitensport

Vorsitzender:

Jan Dominik Hötte Stellvertreter:

Jugendvertreter: Finn Wessel & Jan Drever

Schriftführer:

Jonas Gerling

Thorben Waßmuth Nico Hötte & Beisitzer:

Fußball

Abteilungsleiter: Michael Supe

Abteilungsleiter/in:

Tischtennis

Kirsten Westerhoff -abian Trepmann

Ricarda Kemper

Michael Stricker Stellvertreter:

<u>Abteilungsleiter</u> **Nerner Hötte** Jugend:

homas Schmitz Kassierer:

Sportlicher Leiter:

Geschäftsführer: Ingo Gockel

Marcel Hölscher

Julian Trepman

Susanne Wiemer & Ralf Overhage Beisitzer/in:



AUFKLEBER | KLEBEBAND WERBETECHNIK & -ARTIKEL TEXTILIEN | DIGITALDRUCK

WWW.AUFKLEBER-DESIGN.ORG

Rückblick der Fußball-Abteilung

Am **3. September 1946** fanden sich in der damals kleinen Gemeinde Sportfreunde zusammen, die den TuS Uentrop gründeten und damit den Bürgern die Möglichkeit geben wollten, neben einigen anderen Sportarten auch den Fußballsport zu betreiben. In der Gastwirtschaft Walther waren folgende Gründer erschienen:

Fritz Hamann, Otto Abel, Hans Pampel, Helmut Schwager, Rudi Baukloh, Karl Hamann, Willi Hölscher, Heinz Dahmen, Wilfried Marotzke, Otto Hauser, Erich Stockey, Heinrich Figge, Franz Rasseck, Otto Korte, Karl Bensiek, Fritz Weber und die Herren Witt, Möller, Wenzel und Brekenkamp sowie die Damen Luise Baukloh. Elli Pannekoike und Martha Schenkel.

In den Vorstand gewählt wurden:

1. Vorsitzender: Fritz Hamann Leiter der Fußballabteilung: Otto Abel

Kassierer: Helmut Schwager

Schriftführer: Wenzel
Leiter der Laienspielschar: Karl Bensiek
Platz- und Gerätewart: Rudi Baukloh
Leiter der Damenriege: Hans Pampel

Das erste Fußballspiel wurde in Hultrop gegen die Mannschaft des SV Hultrop durchgeführt. Gespielt wurde auf der Lippeweide gegenüber von Haus Uentrop, die Freiherr von der Recke dem Verein freundlicherweise zur Verfügung stellte.

Zum Einsatz kamen:

Willi Hölscher, Heinz Dahmen, Wilfried Marotzke, Otto Hauser, Hans Pampel, Heinrich Figge, Erich Stockey, Franz Rasseck, Otto Abel, Otto Korte, Rudi Baukloh.

Im Jahre **1947** kam Seppel Dohle in den Verein und wurde Leiter, Trainer und Obmann der Fußballabteilung.

1960 kam der Sportbetrieb in Uentrop zum Erliegen, da es an Sportanlagen und der tragenden Generation in der Führung fehlte.

Nach der Wiedergründung des TuS Uentrop am **25. Januar 1968** war das Ziel, den Fußball in der Gemeinde Uentrop wieder aufleben zu lassen. Für den Meisterschaftsbetrieb 1968/69 wurde eine Mannschaft gemeldet, die ihre Heimspiele zunächst auf dem Sportplatz von Germania Mark-Werries an der Langen Reihe austragen musste. Der heimische Sportplatz "Im Giesendahl" konnte erst im **Frühjahr 1969** zum Fußballspielen hergerichtet werden.

Am **25. August 1968** war es soweit. Das erste Meisterschaftsspiel wurde gegen die Sportfreunde Bockum mit 7:0 gewonnen, wobei Erich Hustadt mit 4 Treffern erfolgreich war. Schon in der zweiten **Saison 1969/70** errang die Mannschaft in der 3. Kreisklasse die Meisterschaft. Beteiligt waren: Betreuer Heinz Drewer, Gerd Neitzke, Karl-Heinz Figge, Günter Holländer, Hartmut Wessel, Willi Hellmich, Gustav Gutsch, Trainer Heinz Wewer, Karl Bensiek, Ulli Stahlbaum, Gerd-Dieter Koch, Georg Rudolph, Helmut Kath, Harald Fink, Hans-Jürgen Hörenbaum, Erich Hustadt.

Drei Jahre hielt sich die Mannschaft in der 2. Kreisklasse, um dann nach einer erneuten Meisterschaft neun Jahre in der 1. Kreisklasse mitzumischen. Am Ende der **Saison 1981/82** musste der Weg zurück in die Kreisklasse B angetreten werden.

Für die **Saison 1971/72** wurde eine 2. Mannschaft gemeldet. Diese Mannschaft wurde einige Jahre von Heinrich Figge betreut. Bereits **1974/75** spielte eine weitere TuS-Mannschaft in der 3. Kreisklasse. Die Betreuung übernahm zunächst Manfred Wessel, danach für viele Jahre Werner Ebel. Nach dreijähriger Zugehörigkeit in der 3. Kreisklasse schaffte die 2. Mannschaft den Aufstieg in die 2. Kreis-



Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Fußball

klasse. Aber bereits nach drei Jahren musste man die höhere Spielklasse wieder verlassen.

Nachdem sie einige Jahre dem Betriebssportverband angehörten, schloss sich 1981 eine Gruppe, meist italienischer Staatsbürger, dem TuS Uentrop an. Ab der Saison 1981/82 kämpften sie dann als TuS Uentrop 4 in der 3. Kreisklasse um Punkte. Einladungen aus Dortmund, Bochum, Bielefeld und auch aus den Niederlanden brachten den TuS auch über die Kreisgrenzen hinaus ins Gespräch. Höhepunkte waren die in den Jahren 1983, 1986 und 1988 die in Uentrop ausgerichteten internationalen Turniere, die nicht nur dem Fußball, sondern auch der Völkerverständigung dienen sollten. In der Saison 1989/90 schaffte die Mannschaft den Aufstieg und spielte dann als TuS Uentrop 2 in der Kreisliga B. Die italienischen Spieler wurden dann aber aus Altersgründen immer weniger.

Zwei Jahre nach dem Abstieg schaffte die 1. Mannschaft in der **Saison 1983/84** bereits den Wiederaufstieg in die Kreisliga A. Fritz Wiesner war hier bis zur **Saison 1987/88** als Trainer tätig.

Die **Saison 1991/92** wurde die bislang erfolgreichste in der Geschichte der Fußballabteilung des TuS Uentrop. Durch einen 2:1-Sieg im Entscheidungsspiel gegen Fortuna Herringen auf der Anlage von Westfalia Rhynern vor ca. 1300 Zuschauern wurde der Aufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht.



1. Mannschaft Aufstieg Saison 91/92



Klenzestraße 1 l 59071 Hamm-Werries 02381-25500 (Jederzeit erreichbar!)

www.bestattungen-jellinghaus.de I info@bestattungen-jellinghaus.de

Feuer-, Erd- und Seebestattungen
Gestaltung individueller Trauerfeiern
igene Trauerhalle und Aufbahrungsräume

Bestattungen auf sämtlichen Friedhöfen in allen Stadtteilen Kompetente und persönliche Bestattungs- und Vorsorgeberatung Abschluss von Sterbegeldversicherungen

Bei uns sind Mensch & Tier eine Familie...

Tierbestattungen Stadler

Wir begleiten Sie von Anfang an und stehen Ihnen stets zur Seite.



02381-86835 (Täglich für Sie da!)

www.tierbestattungen-stadler.de | info@tierbestatter-hamm.de

(Eine Marke der TKG Tierkrematorium im Grünenthal GmbH)

Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Fußball

Am Erfolg beteiligt waren: Trainer Gisbert Stockey, Betreuer Holger Koch, Betreuer Thomas Schmitz, Mario Wieting, Michael Supe, Ralf Thiemann, Dirk Potthoff, Ingo Gockel, Ralf Bretländer, Michael Stricker, Holger Gurski, Jörg Gerling, Michael Neitzke, Michael Beuning, Rüdiger Stromberg, Rainer Schmidt, Heinrich Deventer, Hartmut Müller, Dirk Möller, Olaf Günther, Ralf Eickelmann.

In den ersten beiden Jahren der Bezirksligazugehörigkeit spielte die Mannschaft eine gute Rolle und konnte den Abstieg am Ende erfolgreich vermeiden. Aufgrund vieler langwieriger Verletzungen gestaltete sich die **Saison 1994/95** sehr schwierig. Der TuS entschied sich dafür, darauf zu verzichten, viel Geld für Neuzugänge auszugeben und stattdessen auf die eigene Jugend zu setzen. In den vorherigen Jahren war es immer wieder gelungen, Spieler aus dem Juniorenbereich an den Seniorenfußball heran zu führen. In diesem Jahr musste man aber erkennen, dass die Stärke des Kaders für die Bezirksliga nicht ausreicht und der Abstieg in der Kreisliga war nicht zu vermeiden.

Die 2. Mannschaft spielte weiterhin in der Kreisliga B und die 3. Mannschaft in der Kreisliga C.

Im Rahmen des 25-jährigen Bestehens des TuS Uentrop fand 1971 die erste Sportwerbewoche statt. Hier messen sich seitdem über mehrere Tage sowohl Jugend- als auch Seniorenmannschaften. Auch ein Hobbykicker-Turnier wird alljährlich ausgerichtet. Hier stehen natürlich auch Geselligkeit und der Spaß am Fußball im Vordergrund. Werner Ebel sorgte immer dafür, dass diese Veranstaltungen ein voller Erfolg wurden und immer viele Mannschaften den Weg zu uns nach Uentrop fanden.

Auch für die seit 1976 ausgerichtete Hallenturnierserie wurde hauptsächlich von Werner organisiert. Neben dem traditionellen Gerd-Dieter-Koch-Gedächtnis-Pokal-Turnier messen sich hier zum Jahreswechsel auch bis zu 80 Jugendmannschaften aller Altersklassen.



Polsterarbeiten aller Art Neuanfertigung - Neubezug - Reparatur

Mühlenstr. 44, 59071 Hamm, Telefon (0 23 88) 39 44

In der **Saison 2012/13** gelang unserer 2. Mannschaft unter den Trainern Björn Neider und Timo Bruch überraschend der Aufstieg in die Kreisliga A. Am Erfolg beteiligt waren: John-Philipp Kozak, Tobias Schwabe, Christian Reininghaus, Carsten Stockei, Philipp Ruck, Pascal Girod, Tim Ormeloh, Remi Brinkwirth, Till Dittrich, Steffen Kuchinke, Andreas Dyrlich, Björn Hegemann, Stefan Dyrlich, Yannick Ramm, Martin Zahl, Dennis Skibak, Rustam Asadov, Stefan Brandes, Florian Kämper, Daniel Liebe.

Leider musste man in der folgenden Saison anerkennen, dass die Staffel 2 der Kreisliga A zu stark ist und den Gang zurück in die Kreisliga B antreten.

Ab der **Saison 2015/16** ging beim TuS eine neu formierte 4. Mannschaft in der Kreisliga D an den Start. Eine Mannschaft, die sich zum großen Teil aus Spielern mit langer Uentroper Vergangenheit zusammensetzt, die einfach noch Spaß haben zusammen Fußball zu spielen. Trainer Daniel Schwabe und Betreuer Oliver Kreutzberger setzten in der ersten Saison folgende Spieler ein:

Ahmad Arabi, Florian Behnke, Christian Boczkaja, Stefan Czisz, Till Dittrich, Tim Droste, Lars Feig, Kilian Greve, Carsten Hörenbaum, Marcel Iwe, Marius Klorer, Manuel Köhne, Oliver Kreutzberger, Nils Kunkel, Carsten Lappe, Fabian Lining,



Lambertistraße 193 \cdot 59229 Ahlen \cdot Telefon 0 23 82 / 96 80 210 info@hof-stratmann-dolberg.de \cdot www.hof-stratmann-dolberg.de



Täglich von 7–22 Uhr geöffnet.

Samstags ist Backtag, hier erhalten Sie von 7-12 Uhr frisches Brot, Brötchen und Kuchen aus unserem Steinbackofen.

Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Fußball

Michael Obering, Christoph Pilger, Nico Poppowitsch, Yannick Ramm, Christian Reininghaus, Christian Sandbothe, Andreas Sander, Simon Scheppat, Daniel Schwabe, Rene Schwabe, Markus Wessel, Danny Wichert, Martin Zahl.

In der **Saison 2017/18** errang unsere 3. Mannschaft die Meisterschaft in der Kreisliga D und feierte den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga C. Mit 59 Punkten und 116:20 Toren ließ man alle anderen Mannschaften deutlich hinter sich. Die Trainer Dirk Wellenbüscher und Armin Schewe setzten folgende Spieler ein:

Maik Borgmeier, Oliver Bußmann, Alexander Drewes, Marcel Finnemann, Sven Frese, Kevin Friedrich, Lukas Friedrich, Gereon Grinsch, Alexander Holtmann, Alexander Janzen, Marcel Kamzela, Jonas Konietzko, Andre Krämer, Justin Krohne, Christopher Latka, Steffen Märtin, Jonas Rinsche, Kevin Roßbach, Tim Ruppert, Mohammad Ali Sameh, Christian Schewe, Matthias Schewe, Julian Schnitzlein, Dominic Wrege.

In der **folgenden Saison** gelang der Mannschaft sogar das Kunststück, mit 99 erzielten Toren und 70 errungenen Punkten souverän auch durch die Kreisliga C zu marschieren und den Aufstieg in die Kreisliga B zu feiern.

Joh. Pampel GmbH

HEIZUNG · SANITÄR · BÄDER



Seit 1948

Planung, Beratung, Ausführung, Neuanlagen Altbausanierung, Wartungsdienst Reparatur-Schnelldienst

Uentroper Dorfstr. 15, 59071 Hamm, Tel. (02388) 2101, Fax -511

mail@johannes-pampel.de · www.johannes-pampel.de

Inhabergeführt seit über 20 Jahren!



"Als inhabergeführtes Unternehmen bieten wir Ihnen ein breites Leistungsspektrum und einen umfangreichen Service rund um Brillen, Kontaktlinsen und Hörgeräte. Gerne nehmen wir uns viel Zeit für eine ausführliche Beratung."

WIR SIND FÜR SIE DA

NAHARA HOBEN

Kiene & Langkamp

WIR SIND FÜR SIE DA

Stefan Kiene Frank Langkamp Gisa Albrecht Bastian Pascal Häring

Susanne Jung
Anett Jung-Heduschka
Fabienne Nordhoff
Judith Saße

Michael Schlömp Sandra Schumacher Mariam Schwab

Linda Warmer Sina Werner

- + Brillen-Abo
- + Gleitsichtspezialist (Videozentrierung)
- + Brillenmodelle führender Designer
- + Exklusive Sonnenbrillenauswahl
- + Eigene Meisterwerkstatt
- + Eigenes Kontaktlinsen-Studio

- + Verträglichkeitsgarantie
- + Vergrößernde Sehhilfen
- + Hörgeräte-Studio
- + Kostenloser Hörtest
- + Neueste Generation digitaler Hörgeräte

IM BLICKPUNKT

Ostwennemarstr. 100 | 59071 Hamm (Werries) Tel.: 02381-889091 | info@sehenundhoeren.com

IM AUGENBLICK

St.-Reginen-Platz 15 | 59069 Hamm (Rhynern Tel.: 02385-913025 | augen-blick@helimail.de

www.sehenundhoeren.com

23 Jahre gutes Sehen und Hören in Hamm!

Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Fußball

In der **Saison 2018/19** gelang unserer 2. Mannschaft der unerwartete und fast schon sensationelle Aufstieg in die Kreisliga A. Mit 71 Punkten und 87:43 Toren errang man souverän die Meisterschaft in der Kreisliga B. Neben den Trainern Oliver Reinhard und Patrick Schmidt waren am Erfolg beteiligt:

Frederik Bartels, Jan Borgmann, Lukas Bußmann, Jan Carl, Jonas Dorenkamp, Lars Eckelmann, Luis Fischer, Matthias Gebauer, Jan Niklas Grothaus, Nils Gurda, Steffen Heising, Simon Köhne, David-Alexander Matecki, Rene Marco Musch, Marco Nierwitzki, Jonas Olschenka, Eric-Noel Prill, Torben Frank Rolf, Jonas Rotzsch, Mohammad Ali Sameh, Christian Sandbothe, Sven Stockey, Felix Supe, Robin Verspohl, Oliver Voß, Lukas Wawrzyniak und Julian Ziethmann.



2. Mannschaft Aufstieg Saison 2018/19.



Gaststätte Schulte-Geithe

Im Naherholungsgebiet Geithe

In der Geithe 1 59071 Hamm (Uentrop) Telefon (023 88) 1984 HAIR BY LINDA TAN

Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Fußball

Im November 2017 war es endlich soweit: Der lange geplante und ersehnte erste Spatenstich für das neue Kleinspielfeld auf den ehemaligen Tennisplätzen der einstigen BSG RWE Kraftwerk Westfalen konnte stattfinden. 50 Prozent der Kosten stemmte der TuS Uentrop aus Eigenkapital, durch ein Darlehen der NRW-Bank und durch Eigenleistungen. Gerade durch diese Eigenleistungen wie z.B. Zaunbeseitigung und Pflasterarbeiten konnten die Kosten erheblich gesenkt werden. Projektleiter Karl-Heinz Figge war dankbar für die ehrenamtlichen Helfer, die viele Stunden ihrer Freizeit damit verbracht haben, eine neue Spiel- und Trainingsstätte vor allem für die kleinsten Kicker des TuS Uentrop zu errichten. Im Sommer 2018 konnte der 55 mal 35 Meter große Kunstrasenplatz feierlich eingeweiht werden.



Einweihung Kunstrasen 2018.

In der Saison 2021/22 gingen wieder vier Seniorenmannschaften für den TuS Uentrop an den Start. Für einen Verein im äußersten Osten der Stadt eine herausragende Zahl. Die 4. Mannschaft mit den Trainern Daniel Schwabe und Martin Zahl in der Kreisliga D, die 3. Mannschaft mit den Trainern Dirk Wellenbüscher und Armin Schewe in der Kreisliga B. In der Kreisliga A duellieren sich in den letzten Jahren unsere Zweite und unsere Erste Mannschaft. Während die Zweite mit den Trainern Oliver Reinhard und Patrick Schmidt alles daran setzt, den Abstieg zu vermeiden, hat sich die Erste mit den Trainern Ralph Oberdieck und Alwin Derksen in der Rückrunde gefangen und strebt wieder einen Spitzenplatz in der Liga an.

Der aktuelle Vorstand der Fußballabteilung

Abteilungsleiter: Michael Supe
Sportlicher Leiter: Ingo Gockel
Kassierer: Thomas Schmitz
Geschäftsführer: Marcel Hölscher
Jugendabteilungsleiter: Werner Hötte
Jugendkoordinator: Mike Wessel



Alter Uentroper Weg 148 · 59071 Hamm

2 02381 / 371008

Montag bis Sonntag von 11.30 bis 23.00 Uhr – kein Ruhetag –

www.pizzeria-media.de

The Partner für Industrie-, Hausisolierung und Blechverarbeitung



KIT GmbH Zollstr. 9 59071 Hamm

Tel.: 0 23 88 - 31 00 67 Fax: 0 23 88 - 31 00 68 info@kit-gmbh.de

info@kit-gmbh.de www.kit-gmbh.de



Die Fußballjugend des TuS 46/68 Uentrop

Seit der **Spielzeit 1969/70** wird beim "TuS" auch Kindern und Jugendlichen das Fußballspielen ermöglicht, schon in der Saison **1971/72** konnte eine Jugend-, eine Schüler- und eine Knabenmannschaft den Betrieb aufnehmen. Schnell stellten sich erste Erfolge ein. Unter Trainer Wilhelm Hellmich wurde die A-Jugend in der **Saison 1973/74** Meister in der Kreisklasse Hamm Gruppe 1.

Der ehrenamtliche und selbstlose Einsatz vieler Jugendtrainer und Betreuer hat im Laufe der Zeit dazu geführt, dass die Jugendarbeit auf breit angelegter Basis betrieben werden konnte. So konnte der TuS 46/68 Uentrop in der **Saison 1994/95** erstmals alle Altersklassen von F-Jugend bis zur A-Jugend besetzen. Die G-Jugend spielt seit der **Saison 2002/03** einen Ligabetrieb. Auch hier ist der TuS seitdem dabei. Bis heute schaffen wir es, fast in jeder Saison, alle Altersklassen zu besetzen, manche Altersklassen sogar doppelt. Zum Stand vom 1. April 2022 spielen und trainieren in der Fußballjugend vom TuS momentan ca. 120 Kinder und Jugendliche.

Zu den zahlreichen Meisterschaften die man erlangen konnte, war die Kreisliga-A-Meisterschaft der A-Jugend im Jahr **2014/15** mit anschließender Aufstiegsrunde zur Bezirksliga ein besonderes Highlight. Trotz großen Kampfes und spannenden Spielen, vor mehreren 100 Zuschauern in Uentrop, blieb der große Wurf am Ende leider aus





D2-Jugend 2013/14



Ihr Sportgeschäft für die ganze Familie...

www.sport-deppenkemper.de

Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Fußball



Die D-Jugend, "Meister Mikes Truppe", 2017/18 Meister in der Kreisliga B

Für Abwechslung und neue Eindrücke sorgten verschiedene Fußballschulen, die in mehreren Jahren den Giesendahl besuchten. Ca. 100 Spieler zwischen 5 bis 15 Jahren waren bei der Fußballschule angemeldet und trainierten mit den Trainerteams verschiedene Grundlagen des Fußball-1x1. Zweimal besuchte der Europameister von 1980, Bernard Dietz, mit seiner Fußballschule Uentrop und war auch selbst als Organisator vor Ort.

Des Weiteren machten viele Jugendmannschaften Saisonabschlussfeiern und Fahrten. Waren es bei den jüngeren Kickern das Zelten am Sportplatz, fuhren die älteren Jahrgänge unter anderem nach Spanien, Holland, Dänemark, Berlin oder nach Köln zum Pokal-Endspiel der Damen.

In den siebziger-Jahren gab es mehrere internationale Freundschaftsspiele gegen SVMM Maarn-Maarsbergen aus Holland. 1974 weilten die A-Junioren und B-Junioren in Maarn-Maarsbergen, 1976 waren die C-Jugend und die B-Jugend in Maarn-Maarsbergen zu Besuch. 1975 besuchten die Sportfreunde aus Holland den Giesendahl in Uentrop.

Zum Abschluss möchte ich einen Aufruf an alle starten, die Zeit und Lust haben bei der TuS-Fußball-Jugend als Trainer oder Betreuer mitzuwirken. Die ca. 120 Kinder wollen trainiert, betreut, getröstet oder beim Jubeln fotografiert werden.

Werner Hötte, Jugendobmann

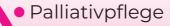


LEBEN UND PFLEGEN MIT HARMONIE



Gemeinsam alt werden.





Medizinische Versorgung

 Hauswirtschaftliche-/ Betreuungsleistung

८ 02381 8770877 | www.pflege-harmonie.de

Die Alte-Herren-Abteilung

Im Jahre **1971** wurde beim TuS Uentrop e.V. die "Alte-Herren"-Abteilung gegründet, und diese hatte damit auch im letzten Jahr 2021 ihr 50-jähriges Bestehen, welches aber leider aufgrund der Coronalage nicht gefeiert werden konnte.

Momentan besteht die Abteilung aus 90 Mitgliedern, wovon die meisten aber passiv geführt werden. Für die wenigen Aktiven lohnt die Unterscheidung Ü32 und Ü40 nicht wirklich. In den ersten Jahren wurden nur sporadisch Spiele abgeschlossen. Zu Glanzzeiten wurden ca. 30 Spiele plus Hallenturniere und Feldturniere bestritten.

In den letzten Jahren nahm die Anzahl der Spiele stetig ab, weil einfach der Nachwuchs fehlt oder viele Spieler körperlich oder familiär bedingt nicht mehr in der Lage sind, der "schönsten Nebensache der Welt" nachzugehen. Im Jahre 2022 ist der Spielbetrieb nahezu eingestellt. Trainiert wird allerdings immer noch montags um 18:30 Uhr auf Kleinfeld/Kunstrasen und auch noch donnerstags um 18:30 Uhr in der Halle an der Grundschule in Uentrop bei der "Elite-Truppe"

Ein Highlight war z.B. das AH-Spiel TuS Uentrop AH gegen Borussia Dortmund AH im Jahre **1995**. Endstand 0:1 – Torschütze in der letzten Spielminute für den BVB war Lothar Huber.



Auf dem Bild sind folgende TuS-Spieler: Oben von links: Veith Siebrecht, Rainer Schmidt, Peter Brandes, Hartmut Müller. Unten von links: Helmut Grundmann, Heinz Deventer, Heiko Hellweg, Wilhelm "Paul" Walther, Wolfgang Kreutzberger, Klaus Hölscher, Werner Gerwin, Thomas Eckel, Uwe Friedrichs, Michael Röder, Dirk Möller.

Bei den "Alten Herren" ist aber auch die Kameradschaft und Geselligkeit ein wichtiger Bestandteil.

So wurde auch z.B. an der legendären Cold-Water-Challenge im Jahre 2014 teilgenommen (Bild unten).





Mannschaftsfoto zum 40-jährigen Bestehen der AH in 2011

Obere Reihe von links: Carsten Lappe, Werner Hötte, Markus Stubbe, Uwe Friedrichs, Hubert Merhoff, Wolfgang Kreuzberger. Untere Reihe von links: Michael Neitzke, Jörg Gerling, Werner Gerwin, Bernd Paulfeuerborn, Peter Hötte, Norbert Köhne.

Michael Neitzke, AH-Abteilungsleiter



Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Fußball



Obere Reihe von links: Martin Zahl, Timo Kegler, Patrick Schmidt, Christian Reininghaus, Christian Winrich, Uwe Friedrichs, Peter Hötte, Thomas Schliewe, Jörg Gerling. Untere Reihe von links: Michael Neitzke, Daniel Schwabe, Elham Paloma, Bastian Fink, Werner Gerwin, Hubert Merhoff, Oliver Kreuzberger, Michael Obering, Bernd Paulfeuerborn.





Treffpunkt Gesundheit

Glückauf Apotheke Werries Gesundheitshaus Werries

Apotheker Dieter Reck Alter Uentroper Weg 195 / 197 · 59071 Hamm-Werries Tel.: 0 23 81/98 02 70 · Fax: 0 23 81/9 80 27 27 info@glueckauf-apotheke-werries.de www.glueckauf-apotheke-werries.de

DER NEUE DREIKLANG



BOLL MEZZOFORTE

leicht, variabel und in jeder Situation gut beherrschbar



Rückblick der Tischtennis-Abteilung

Die Jahre 1996 bis 2022

Unter der Leitung von Karl-Heinz Münch erlebte die Tischtennisabteilung des TuS Uentrop auch in den Jahren nach dem 50. Jubiläum sportlich sehr erfolgreiche Jahre.

Hervorzuheben ist hier die Entwicklung des Damentischtennis, wie sie bereits in den frühen 1990er-Jahren begann und dem TuS in den letzten 25 Jahren eine Vielzahl von Mannschafts- und auch Einzelerfolgen bescherte. Doch der Reihe nach.

Das letzte Vierteljahrhundert der Tischtennisabteilung wurde von dem damaligen Vorstand Karl-Heinz Münch (der dieses Amt bereits seit 1969 inne hatte und es erst 2006 zur Verfügung stellte), Volker Lennartz (stellv. Vorsitzender), Anja Westerhoff (Damenwartin), Günter Stockey (Sportwart), Susanne Wiemer (Jugend- und Schülerwartin), Helmut Bußmann (Kassierer) und Willi Lehmköster (Beisitzer) eingeleitet.

In der **Saison 1996/97** startete die Abteilung mit insgesamt neun Mannschaften in den Spielbetrieb des Westdeutschen Tischtennisverbandes. Unter diesen Teams gab es drei Damenmannschaften, drei Herrenmannschaften, eine Mädchenmannschaft und drei C-Schüler-Teams.

Bereits früh in der Saison konnten drei vorzeitige Aufstiege bekannt gegeben werden. Die 1. Damenmannschaft mit Carina Lehmköster, Lissy Pospisil, Christina Welz und Ricarda Kemper konnte die Damen-Bezirksklasse ungeschlagen hinter sich lassen und sich schon deutlich vor Saisonende einen Aufstieg in die Damen-Bezirksliga bestätigen.

Nicht weniger beeindruckend sicherte sich die 2. Damenmannschaft mit nur einem Verlustpunkt den Aufstieg in die Damen-Bezirksklasse. Auch hier überzeugten Martina Krabusch, Susanne Wiemer, Anne Sumpmann und Kirsten Westerhoff mit ihren Leistungen.

Den dritten Aufstieg für den TuS sicherte die Mädchenmannschaft mit Katharina Strässer, Sandra Hemesoth, Kathrin Münch und Barbara Möller. Das Team wurde nach einer starken Saison Meister in seiner Klasse und sicherte somit die Startberechtigung in der Damen-Bezirksklasse.

Zwei der drei Herrenteams sowie die C-Schüler sicherten ihre jeweiligen Spielklassen. Lediglich die 2. Herren musste sich einem Abstieg hingeben.



Entdecken Sie eine Welt voller Vorteile.

Profitieren Sie mit der S-Vorteilswelt der Sparkasse Hamm von attraktiven Geld-zurück-Vorteilen beim Shoppen – auch bei unserem Partner ASV Hamm-Westfalen – und vielen weiteren Mehrwerten.



Jetzt freischalten: sparkasse-hamm.de*l*s-vorteilswelt



Sparkasse Hamm

In der **Saison 1997/98** blieb die Anzahl der Teams unverändert. Ein Herrenteam musste leider aufgegeben werden, konnte in dieser Saison aber eine Nachwuchsmannschaft mehr stellen.

Erneut stark und wieder ohne Verlustpunkte setzte sich die 1. Damen mit unveränderter Besetzung als Neuling in der Bezirksliga durch und somit konnte der TuS den Aufstieg in die Landesliga feiern.

Die 2. Damen wurde nur knapp hinter dem Meister Zweite in der Bezirksklasse. Durch einen Erfolg in der Relegationsrunde schnappten sich Katharina Strässer, Sandra Hemesoth, Kathrin Münch und Barbara Möller den Aufstieg in die Bezirksliga.

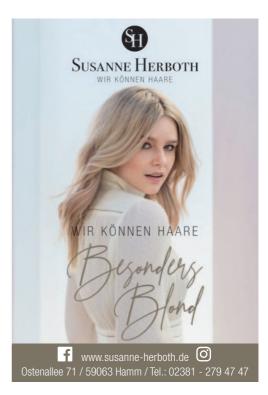
Die 1. Herren schaffte den Klassenerhalt in der Kreisliga, wohingegen die 2. Herren erneut einen Abstieg hinnehmen musste und fortan in der dritte Kreisklasse starten sollte.

Im Nachwuchsbereich stellten sich nun auch Erfolge ein. Nina Heitkemper und Marco Westermann waren es, die den Vizemeistertitel in den C-Schülern holten.

Alexander Oberg, Fabian Trepmann und Sabine Niggemann schafften hinter den Vizemeistern den Klassenerhalt.

Eine Jahrgangsstufe älter spielten ebenfalls beide Teams erfolgreich und hielten die Klasse, was weitere Hoffnungen in den Nachwuchs, bestehend aus Markus Schölpert, Markus Müller, Dominik Ahnsel und Rüdiger Niggemann, Adrian Miedtank und Fabian Balz, wachsen ließ.

Neben dem Meisterschaftsspielbetrieb war das Jahr 1997 auch das Jubiläumsjahr des Uentroper Maiturnieres. Dieses fand zum 25. Mal statt und lockte Spieler aus dem europäischen Umland sowie Teilnehmer aus Korea, Schweden, China, England und Nigeria. Insgesamt traten bei den Maiturnieren zu Spitzenzeiten 800 aktive Spieler an, was belegt, dass diese Veranstaltung sich



zu einem etablierten Wettbewerb im Westdeutschen Tischtennisverband gemausert hatte!

In der **Saison 1998/99** trat der TuS mit insgesamt drei Damen-, zwei Herren- und drei Nachwuchsmannschaften an.

Erneut war es die 1. Damen, die wieder ohne Verlustpunkte durch die Landesliga marschierte! Dies war der dritte, ungeschlagene Aufstieg in Folge und machte die Ausrichtung der Mannschaft auf das Ziel Regionalliga deutlich! Zur Rückrunde gab es erstmalig eine Veränderung im Kader und neben Carina Lehmköster, Lissy Pospisil, Christina Welz und Ricarda Kemper gesellte sich zur Rückrunde Eva-Maria Pohlmann in das etablierte Team.

Die 2. Damenmannschaft erreichte den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Neben Sandra Hemesoth, Kathrin Münch und Amelie Couwenbergs trat in dieser Saison auch erstmalig die erst 12-jährige Annika Störte auf die Bildfläche.

Die 3. Damenmannschaft musste sich trotz guter Leistung und einem Mittelfeldplatz dem Abstieg hingeben. Grund hierfür war ein Ausdünnen der Klassenstärken auf Bezirkseben und der daraus resultierende, vermehrte Abstieg. In der nächsten Saison sollte es also in der Damen-Kreisliga an den Start gehen.

Schürmann



FENSTER UND INNENAUSBAU GmbH

Einbauschränke Deckenvertäfelungen Zimmertüren, Treppen Haustüren, Vordächer Markisen

Alter Uentroper Weg 277 59071 Hamm-Haaren Telefon (02388) 300010 Telefax (02388) 300011

Die verbleibenden Teams sicherten allesamt den Klassenerhalt. Erfreulich waren die Leistungen der C-Schüler Fabian Trepmann und Christoph Pilger. Sie sicherten sich einen 2. Tabellenplatz in ihrer Altersklasse.

Die **Jahrtausendwende** bestritt der TuS mit unveränderter Anzahl an Teams und unverändertem Aufstiegswillen bei der ersten Damen.

Erneut, und damit das vierte Mal ungeschlagen, wurde das Team Meister in der Verbandsliga und sicherte sich das Ticket in die Oberliga. Neben Carina, Lissy und Christina verstärkte in dieser Saison Melanie Hennerkes das Team.

Sandra Hemesoth, Annika Störte, Kathrin Münch, Ricarda Kemper und – neu dabei – Christiane Kortmann konnten sich den Vizemeistertitel in der Damen-Bezirksliga und somit die Teilnahme an der Aufstiegsrunde in die Landesliga sichern, leider ohne Erfolg.

Die 3. Damenmannschaft mit Martina Krabusch, Amelie Couwenbergs, Susanne Wiemer, Veronika Möller und Kirsten Westerhoff wurde Meister der Kreisliga und schafften den Aufstieg zurück in die Bezirksklasse.

Auch bei den Herren stellten sich sportliche Erfolge ein. Matthias Krause, Frank Neumann, Thomas Tuschen (neu beim TuS), Andreas Meier, Dirk Verstegen und Martin Kemper schafften mit dem zweiten Platz in der Kreisliga den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Die 2. Herren profitierte von den personellen Zuwächsen in der 1. Herren und ging gestärkt und ungeschlagen durch die 3. Kreisklasse. Den Aufstieg in die 2. Kreisklasse feierten Jürgen Drewer, Harald Haun, Tobias Stoffer, Willi Lehmköster, Karl-Heinz Münch, Peter Topf, Thorsten Franken, Ingo Holtsträter und Stefan Bußmann mit Recht.

Nina Heitkemper, Marco Westermann – beide aus der B-Schüler erwachsen – verstärkten jetzt neben Markus Schölpert und Markus Müller das A-Schüler-Team und erreichten direkt den zweiten Platz der Kreisliga.

Neben Carina Lehmkösters Erfolgen auf westdeutscher Ebene (Top 12 Qualifikation als einzige "Nicht-Bundesligaspielerin"; Dritte im Damendoppel bei den Westdeutschen Meisterschaften) war es diesmal die Mädchenmannschaft mit Sandra Hemesoth, Kathrin Münch und Annika Störte, die sich für die Westdeutschen Meisterschaften qualifizierten.

Das **Jahr 2000** setzte den Trend des Vorjahres fort. Mit insgesamt 10 Mannschaften und drei Meistertiteln sorgte der TuS für sportliche Erfolge in Uentrop. Die ASchüler schafften den Meistertitel in der Schüler-Kreisliga, und so konnten Nina Heitkemper, Marco Westermann, Christoph Pilger, Fabian Trepmann, Alexander

Oberg und Sabine Niggemann den Aufstieg in die Schüler-Bezirksklasse erringen. Ein großer Erfolg für die noch jungen Spieler*innen.

Die 2. Damen konnte ebenfalls einen Titel beisteuern und wurde durch die Meisterschaft in der Damen-Bezirksliga zum Spielbetrieb in der Landesliga berechtigt. Sandra Hemesoth, Annika Störte, Kathrin Münch, Christiane Kortmann und Ricarda Kemper hatten nichts anbrennen lassen und keinen einzigen Punkt abgegeben.

Die 3. Damen steuerte dann auch den dritten Titel des Jahres bei. Amelie Couwenbergs, Martina Krabusch, Susanne Wiemer, Veronika Möller und Kirsten Westerhoff wurden Meister der Kreisliga.

Nach Jahren der Aufstiege hatte die 1. Damenmannschaft bei ihrem Oberligadebut einen soliden fünften Tabellenplatz belegt. Dass dieser Tabellenplatz vielen Ersatzgestellungen "geschuldet" war, zeigte ein sensationelles und unangefochtenes 8:0 gegen den Tabellenführer. Das Potenzial der personell unveränderten Mannschaft zeigte sich einmal mehr.



Die drei Herrenteams schafften allesamt den Klassenerhalt. Vor allem die erste Herren konnte sich nach längerer Abwesenheit auf Bezirksebene etablieren.

Markus Schölpert, Markus Müller, Rüdiger Niggemann und Fabian Balz traten nun im Jahrgang der Jugend an und konnten sich die Vizemeisterschaft sichern und behielten somit genauso wie die beiden C-Schüler*innen-Teams ihre Spielklasse.

In diesem Jahr war es Annika Störte, die auf den westdeutschen Meisterschaften den TuS Uentrop vertrat und sich im Doppel den Vizetitel sicherte. Weiterhin schaffte Annika es, sich über das DTTB Top 12 der Schülerinnen für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Neben den sportlichen Ereignissen gab es erste Wechsel im Vorstand. Tobias Stoffer übernahm das Amt des zweiten Vorsitzenden. Außerdem warfen Änderungen des TT-Regelwerkes ihre Schatten voraus... Der Ball sollte um 2 mm auf 40 mm anwachsen und man sollte sich in den kommenden Jahren von den althergebrachten zwei Gewinnsätzen verabschieden. Von nun an sollten es drei gewonnene Sätze sein, die jeweils bis zum elften Punkt gespielt werden, um einen Sieg zu erringen.

In der **Saison 2001** hatte der TuS eine neue Spitzenzahl an Teams an den Start gebracht. Mit insgesamt elf Mannschaften, darunter vier Damen-, zwei Herren- und fünf Nachwuchsmannschaften, machte der TuS nun die Ligen des WTTV und der darunterliegenden Bezirke und Kreise unsicher.

Die 1. Damen konnte nach dem Debut in der Oberliga zu alter Form zurückfinden und belegte einen zweiten Tabellenplatz, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Regionalliga berechtigte. Auch dieses Unterfangen war von Erfolg gekrönt, und so konnte das Team das proklamierte Ziel Regionalliga endlich erreichen. Neben Carina Lehmköster, Lissy Pospisil, Melanie Hennerkes und Annika Störte wurde das Team in dieser Saison durch die Slowenin Tina Zalezina unterstützt. Tina wurde im Dorf bei Familie Wieting untergebracht und fühlte sich beim TuS sehr wohl. Sie übernahm neben ihrem Einsatz in der 1. Damen auch das Jugendtraining und formte so den Nachwuchs.

Auch die 2. Damenmannschaft errang den Titel in der Landesliga und konnte in die Verbandsliga aufsteigen, was einen soliden Unterbau für den Spielbetrieb in der Regionalliga darstellen sollte.

Die 3. Damen, die 2. Herren und die Nachwuchsmannschaften konnten ihre Klassen durch solide Mittelfeldplätze halten. Vor allem aber die A-Schüler mit Nina Heitkemper, Marco Westermann, Christoph Pilger, Fabian Trepmann, Alexander Oberg und Sabine Niggemann kämpften in ihrer ersten Bezirksklassensaison lange Zeit um den Titel mit und belegten am Ende einen sehr zufriedenstellenden vierten Tabellenplatz.

Die 1. Herren musste leider durch den Abstieg in die Kreisliga auf ein Weiterspielen auf Bezirksebene verzichten.

In der Saison 2002/03 ging der TuS noch mit neun Mannschaften an den Start.

Nachdem die 1. Damenmannschaft in ihren ersten Jahren in der Regionalliga sichtlich mit dem Abstieg zu kämpfen hatte, diesen aber abwenden konnte, sollten sich durch personelle Wechsel in den kommenden Jahren auch hier die Probleme lösen.

Auch im Herrenbereich musste auf die Meldung mehrerer Herrenteams verzichtet werden. Die verbleibende Herrenmannschaft schaffte es leider nicht, die Spielklasse zu halten und stieg in die 2. Kreisklasse ab.

Ebenfalls in der Spielzeit 2002 fand das letzte Uentroper Maiturnier statt. Damit gingen schweren Herzens insgesamt 30 Jahre Turniergeschichte mit unzähligen aktiven Startern, immer wieder sich neu erfindenden Spielmodi (z.B. die Einführung der Mixed-Konkurrenzen) und reichlich Gelegenheiten, alte Freunde und Bekannte wieder zu treffen, dem Ende entgegen.



Doch es wurde auch Neues geschaffen. 2002 wurde der Förderverein Damen-Tischtennis TuS 46/68 Uentrop e.V. ins Leben gerufen. Seine Aufgabe ist die gezielte Förderung des weiblichen Tischtennis-Nachwuchssport in der Region.

In der **Saison 2003/04** verabschiedete man sich von den beiden Spielerinnen Tina Zalezina und Ines Lenze. Stattdessen konnte man für die kommende Saison Heike Hellhake vom Zweiligisten TuS Jahn Soest und Linda Becker vom GSV Fröndenberg verpflichten. Weiterhin fest zum Kader gehörend waren Carina Lehmköster und Annika Störte sowie der A-Lizenztrainer des Teams, Walther Darenberg.

Mittlerweile hatten sich auch die Vorstandspositionen in der TT Abteilung verändert und neben den erfahrenen Vorstandsmitgliedern Karl-Heinz Münch, Stefan Bußmann und Willi Lehmköster stellten sich Carina Lehmköster als stellvertretende Abteilungsleiterin neben Tobias Stoffer, Sandra Hemesoth als Damenwartin und Kirsten Westerhoff als Sportwartin für Günther Stockey zur Verfügung.

Zu aller Überraschung hatte es die zweite Damenmannschaft geschafft, in der Relegationsrunde den Aufstieg in die Oberliga zu schaffen. Lissy Pospisil, Melanie Hennerkes, Christina Welz und Sandra Hemesoth setzten sich bei einem haarscharfen 7:7 mit 27:25 Sätzen gegen den anderen Verbandsligavize Bärbroich

durch und hatten zudem das Glück, dass in der Oberliga ein Team zurückgezogen hatte. Die Nachricht über den Aufstieg sorgte in Uentrop für Feststimmung! Zur neuen Saison wurde dann noch Darina Thiele verpflichtet, die vom TuS Jahn Soest nach Uentrop wechselte.

Ab **2004** begannen dann sehr erfolgreiche Jahre für die Tischtennisabteilung. Nachdem sich die 1. Damenmannschaft in der Regionalliga etabliert hatte, schaffte die 2. Damen personell unverändert einen sensationellen Klassenerhalt in der Oberliga.

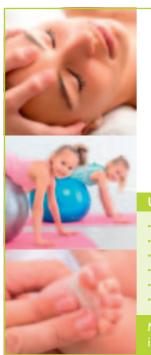
Die 3. Damen, eine neu formierte Mädchenmannschaft mit Vanessa und Katharina Hubracht, Karina Vinnenberg, Patricia Kryjak und Nadine Sillus errang bereits in der zweiten Saison nach ihrem Start in der Damen-Bezirksklasse direkt den Meistertitel. Und das mit einem Durchschnittsalter von knapp 12 Jahren!



Einen weiteren Meistertitel sicherte sich die Jugendmannschaft. Die vier Uentroper Jungs Marco Westermann, Alexander Oberg, Christoph Pilger und Fabian Trepmann beschenkten sich in Ihrer letzten Jugendsaison mit dem Meistertitel in der Bezirksliga.

Auch die 1. Herren sicherte sich den Meistertitel in der 2. Kreisklasse. Die erfahrenen Uentroper Willi Lehmköster, Peter Topf, Karl-Heinz Münch, Tobias Stoffer, Günther Stockey, Harald Haun und Thorsten Franken schafften damit eine super Grundlage, insgesamt drei Neuzugängen eine solide Basis für die kommende Saison zu bereiten. Björn Ahrens ist ein Neuzugang und Christoph und Fabian rücken altersbedingt in die Herren auf. Insgesamt schickte der TuS acht Mannschaften ins Rennen.

2005/06 gab es weitere Aufstiege zu feiern! Die Mädchenmannschaft schlug sich auch in der Damen-Bezirksliga ohne Probleme, wurde erneut Meister und stieg in die Verbandsliga auf. Zudem holten Patricia, Vanessa, Katharina, Karina und Nadine auch noch den westdeutschen und später im Jahr auch noch den deutschen Mädchenmannschafts-Meistertitel nach Uentrop! Der bisher größte Erfolg der TT-Abteilung, der dann bei der dritten Hammer Sportgala auch noch die Auszeichnung für das beste Jugendkonzept für den TuS bringen sollte!





PHYSIOTHERAPIE FÜR KLEIN & GROSS

UNSER ANGEBOT

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath für Erwachsene und Kinder
- Voita für Erwachsene und Kinder
- vojed rar Er wachselie and kinder
- Manuelle osteopathische Therapie
- Motorische Entwicklungsdiagnostik
- Ganzheitliche individuelle Therapie

FÜR KLEIN R

GROSS

- Massagen
- Wärmetherapie (Naturmoor)
- Kiefergelenksbehandlungen (CMD)
- Hausbesuche

Mühlenstraße 41 · 59071 Hamm-Uentrop · Tel. (023 88) 24 71 nfo@movimento-hamm.de · www.movimento-hamm.de

Die vierte Damen wurde Meister der Kreisliga und so konnten Nina Heitkemper, Kirsten Westerhoff, Nadine Fraune, Barbara Möller, Sabine Drewer und Susanne Wiemer mit Neuzugang Sabrina Ahrens den Aufstieg in die Bezirksklasse feiern.

Auch im Herrenbereich haben sich die personellen Veränderungen direkt auf die neu formierte zweite Herren ausgewirkt. Karl-Heinz Münch, Günther Stockey, Peter Topf und Thorsten Franken konnten zusammen mit den Comebacks von Marco Westermann, Alexander Oberg und Dieter Trepmann direkt den Meistertitel in der dritten Kreisklasse holen!

2006/07 gab es dann erneut personelle Veränderungen im Vorstand der TT-Abteilung. Karl-Heinz Münch beendete nach 37 (!) Jahren seine Vorstandsarbeit in der Abteilung. Danke für dieses Engagement. Die neue Abteilungsführung setzte sich von da an aus drei Abteilungsleitern zusammen: Carina Lehmköster, Tobias Stoffer und Sandra Hemesoth sollten von nun an die Geschicke der Abteilung leiten. Annika übernahm zudem das Amt der Kassiererin von Melanie Hennerkes.

Sportlich gab es ebenfalls einige Änderungen. Für die 1. Damenmannschaft hatte man sich nun vom Ziel des Klassenerhalts gelöst und formulierte erstmalig den Willen, in die 2. Liga aufzusteigen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden Perry Campbell-Innes und Claudia Isensee verpflichtet, die nun neben Heike Nibiossa, Carina Lehmköster und Annika Störte agierten. Dass diese Entscheidung die richtige war, wurde mit der Meisterschaft bestätigt.



Die 2. Damen wurde zweite in der Damen-Oberliga, was zu dem Zeitpunkt kaum jemand erwartet hatte. Melanie Pfannkuche, Christina Welz, Lissy Pospisil und Sandra Hemesoth stiegen somit ebenfalls in die Regionalliga auf!

Auch die Mädchenmannschaft machte erneut von sich reden und schaffte mit einem zweiten Platz in der Verbandsliga den Aufstieg in die Damen-Oberliga! Der dritte Aufstieg in Folge für die Youngstars!

Zehn Mannschaften gingen in dieser Spielphase für den TuS ins Rennen. Darunter erfreulicherweise vier Nachwuchsmannschaften, in denen Frederic, Philipp und Yannik Hiddemann, Dustin Janotta, Felix Siebe, Daniel Hunold, Lukas und Stephan Sandbothe, Philipp Spangardt, Yannik Riethmüller, Miriam Bake, Sarah Hannig, Madita Kemper, Svenja Drewer, Lara Dettlaff, Katharina Lindemann und Jan Hötte an den Start gingen.

In der Spielzeit 2007/08 musste der TuS dann seit langer Zeit wieder einen Abstieg hinnehmen. Es hatte die 1. Damen erwischt. Die Verpflichtungen von Alexandra Scheld und Katharina Michajlova konnten dies nicht verhindern.



SG Oestinghausen werbeagentur

Wiltroper Straße 8 · 59510 Lippetal-Oestinghausen

Während Michajlova den TuS direkt wieder verließ, konnte Scheld auch für den Regionalligastart in Uentrop gehalten werden.

Carina Lehmköster und Claudia Isensee wanderten in die 2. Damen und spielten zusammen mit Annika Störte, Nadine Sillus, die aus der Mädchenmannschaft herangewachsen war, und der neu gemeldeten Malgorzata Piec ebenfalls in der Regionalliga!

Auch in der Mädchenmannschaft begrüßte der TuS eine neue Spielerin, Rosza Simon. Sie sollte zusammen mit Sandra Hemesoth den Kader für die Oberliga verstärken.

Während der Rest der zehn Uentroper Teams die Klassen halten konnte, war es noch die 1. Herren, die erneut von sich reden machte und durch den Meistertitel in der 1. Kreisklasse den Aufstieg in die Kreisliga schaffte. Martin Kemper, Christoph Pilger, Harald Haun, Andreas Meier als Neuzugang und Julian und Fabian Trepmann waren hier erfolgreich und zeigten, dass ein Mix aus alten Hasen und Jungspunden durchaus funktionieren kann!

Im Vorstand gab es ebenfalls weitere Wechsel. Markus Schölpert übernahm das Amt des Kassierers, Günther Stockey wurde neuer Jugendwart, Martin Kemper wurde neuer Sportwart und es wurde ein neuer Posten, der des Beisitzers, ins Leben gerufen und mit Kirsten Westerhoff besetzt.

Die **Saison 2008/09** war die bislang mannschaftsstärkste Saison des TuS. Mit insgesamt 13 Teams trat der TuS auf Kreis-, Bezirks-, Verbands- und Bundesebene an, darunter vier Damen, drei Herren und sechs Nachwuchsteams.

Die 1. Damen löste mit dem Meistertitel ein Ticket zum Wiedersehen mit der zweiten Bundesliga. Damit dies auch so bleibt, wurde Dieter Ende als neuer Trainer eingestellt. Personell gab es nur wenige Veränderungen. Lara Broich kam als neues Gesicht in die erste Mannschaft. Nadine Sillus konnte sich nach ihrem Regionalligadebut ebenfalls einen Platz in der ersten Mannschaft ergattern.

Während sich Carina Lehmköster zu Gunsten des Managements der Damen aus dem aktiven Dienst etwas zurückzog, wurde Heike Niebiossa in die 2. Mannschaft gemeldet, die weiterhin in der Regionalliga antrat.

Die 3. Damen schaffte ebenfalls den Klassenerhalt in der Oberliga und für die vierte Damen war es – unter anderem auch Dank Meldung von Lissy Pospisil und Christina Welz mit Sperrvermerken – kein Problem, die Bezirksklasse zu halten.

Dieser Erfolg im Damenbereich führte auch dazu, dass bei der Hammer Sportgala die Damenteams zusammen als "beste Mannschaft des Jahres" ausgezeichnet wurden. Eine weitere Anerkennung für die gute Vereinsarbeit im TuS!



HERZLICH WILLKOMMEN IN DER PARKSAUNA AHLEN

Egal zu welcher Jahreszeit, wir bieten Ihnen ganzjährig die Möglichkeit für einen erholsamen Aufenthalt. Genießen sie die Ruhe in unserer geschmack-voll gestalteten Garten- und Teichlandschaft.

Unsere abwechslungsreichen Saunaangebote werden sie überzeugen, es ist für jeden Gast etwas dabei: Wintergartenatmosphäre in Südlage

- Liegeflächen in allen Himmelsrichtungen Barfußpfad im Außenbereich
- Saunabistro Aromasauna Salzgrotte Kelosauna Finnische Sauna
- Große Aufgusssauna Erdsauna.

Lassen sie die Seele baumeln und genießen die pure Entspannung in der Parksauna Ahlen. Wir freuen uns auf Sie.



www.parkbad-ahlen.de

Im Herrenbereich konnte die 1. Herren die Klasse nach ihrem Aufstieg halten und trat personell unverändert in der Kreisliga an. Die 2. Herren hingegen musste leider den Abstieg in die 3. Kreisklasse in Kauf nehmen, wo auch die neu formierte 3. Mannschaft starten sollte.

In der Saison 2009/10 kehrte erstmals etwas Ruhe ein. Um ein Nachwuchsteam reduziert, schafften es alle Teams, ihre jeweiligen Spielklassen zu halten.

Für die 1. Damen verpflichtete der TuS das Mutter-Tochter-Gespann Ildiko und Yuko Immamura. Während Ildiko als "Edeljoker" und Verpflegungsspezialistin eingesetzt werden sollte, war für Yuko ein Dauereinsatz vorgesehen.

In der 2. Damen wurde Nina Mittelham verpflichtet, mit dem Ziel auf Dauer den Weg in die 1. Damen zu finden.

Im Herrenbereich gab es in der 1. Herren eine Neuverpflichtung. Frank "Futschy" Rolf wurde als Abwehrstratege vorgestellt, "der auch mal einen Ball schießen kann". Menschlich fügte er sich jedenfalls direkt problemlos ins Mannschaftsgefüge ein!

In der 3. Herren konnten ebenfalls ehemalige Jugendspieler für ihre ersten Einsätze im Seniorenbereich gewonnen werden. Lukas Sandbothe, Philipp und Frederic Hiddemann, Felix Siebe und Marvin Mersmann sorgten hier für eine Verjüngung des Kaders.

Die Jahre 2010/11 waren eher ernüchternde Jahre für die Tischtennisabteilung. Von vormals zwölf Mannschaften reduzierte sich die Mannschaftsmeldung auf neun Teams. Die 3. Damen in der Oberliga wurde aufgelöst, im Herrenbereich wurden die 2. und 3. Herren zusammengelegt und ein Nachwuchsteam wurde altersbedingt aufgelöst.

Sportlich war es ein ruhiges Jahr, es gab bis auf den durch "Ausdünnen" auf Bezirksebene verursachten Abstieg der dritten Damen in die Kreisliga keine Aufund Abstiege. Personell sollte das Schicksal der Abteilung doch noch zusetzen.



Telefon 0 23 81/8 00 12 · Fax 0 23 81 / 8 29 21

Günther Stockey fiel plötzlich krankheitsbedingt aus und ging später viel zu früh von uns. Wieviel Arbeit er für die Abteilung geleistet hat, wurde zu diesem Zeitpunkt erst richtig klar. An dieser Stelle möchten wir ihm gedenken und danken für sein unermüdliches Engagement im TuS!

2011/12 war es dann soweit. Nach einem dritten Platz und einem Vizemeistertitel in den Vorjahren gelang der 1. Damenmannschaft der große Wurf! Meister in der zweiten Bundesliga mit nur zwei Niederlagen! Mittlerweile ohne Perry Campbell-Innes, aber weiterhin mit Alex Scheld, den Immamuras, Lara Broich und Nadine Sillus entschieden wir uns, den Aufstieg in die 1. Liga nicht wahrzunehmen.

Im Rest der Abteilung waren die Mannschaftsmeldungen weiterhin rückläufig. Der TuS ging in dieser Spielzeit mit nur noch sechs Teams an den Start. Aus der 2. und dritten Damen wurde der Meister der Damenkreisliga geboren. Die sonst unveränderte 3. Damen konnte mit zusätzlicher Unterstützung von Annika Störte und Carina Lehmköster Platz 1 unangefochten einnehmen.

ALLES LATTE

Kaffeevollautomaten Siebträgermaschinen

Für Zuhause, Büro oder Gastronomie



Reginenstraße 5a • 59069 HAMM www.alles-latte.de

Im Herrenbereich blieb es ebenfalls bei zwei Teams. Die 1. Mannschaft trat mit Fabian Trepmann, Martin Kemper, Harald Haun, Futschy, Christoph Pilger und Julian Trepmann in der Kreisliga an. In der 2. Herren waren jetzt so viele aktive gemeldet, dass das Foto für das Saisonheft keinen Spieler, sondern nur einen Baum zeigte, weil keiner auf einen anderen auf dem Foto verzichten wollte

Im Vorstand der Abteilung gab es mit dieser Saison weitere Änderungen. Annika Störte übernahm wieder das Amt der Kassiererin von Ella Schatton, Kirsten Westerhoff wurde neue Damenwartin und die jetzt zwei Beisitzer wurden von Lukas Sandbothe und Fabian Trepmann besetzt, die nun erste Erfahrungen in der Vorstandsarbeit sammeln wollten und sollten.

Die **Saison 2012/13** wurde zur Abwechslung von Erfolgen im Herrenbereich gezeichnet. Nach Verpflichtung von Christian Greve, der vom Hammer SC nach Uentrop kam und den Platz von Martin Kemper einnahm, schaffte das Team direkt den zweiten Platz in der Kreisliga und damit den direkten Aufstieg in die Bezirksklasse. Damit sollte in den Folgejahren endlich wieder ein Herrenteam auf Bezirksebene starten.

Die 2. Herren, mit Martin an der Spitze, war für die 3. Kreisklasse so gut aufgestellt, dass sie ebenfalls den Vizemeistertitel und damit direkten Aufstieg in die zweite Kreisklasse feiern konnten.

Im Damenbereich wurden Jessica Wirdemann und Judith Hanselka verpflichtet und kompensierten die Abgänge der Immamuras. Nadine Sillus, Lara Broich und Alex Scheld blieben weiterhin fester Bestandteil des Zweitligateams.

Durch Reduzierung der Mannschaftsgröße konnten nun auch wieder eine 2. und eine 3. Damenmannschaft in der Bezirksklasse bzw. Kreisliga gestellt werden. Sandra Hemesoth, Kirsten Westerhoff, Ricarda Kemper, Susanne Wiemer, Barbara Möller, Madita Kemper, Annika Störte und Nadine Brügma stellten hier das Personal für beide Mannschaften.

Auch im Nachwuchsbereich gab es erfreuliche Nachrichten. Die gerade einmal zehn Jahre alte Alina Isenbeck konnte den Orts-, Kreis- und Bezirksentscheid der Minimeisterschaften für sich entscheiden und krönte ihren Einsatz mit dem Titel der Westdeutschen Minimeisterin!

Seit langer Zeit wurden in dieser Spielzeit wieder Vereinsmeisterschaften abgehalten. Neben Lukas Sandbothe gelang es Fabian Trepmann sowohl im Einzel als auch im Doppel seinen Namen auf dem "Pott" einzutragen.

Im Abteilungsvorstand tauschten Carina Lehmköster und Fabian Trepmann die Plätze, der jetzt als neuer Abteilungsleiter agierte.

- Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erbfolgeregelungen



WIR VERFOLGEN EIN ZIEL: DAS DER MANDANTEN.



Die **Saison 2013/14** war die letzte "zweigleisige" Bundesligasaison für die 1. Damen. Nach der Spielzeit sollten die zweiten Bundesligen "Nord" und "Süd" zusammengelegt werden, was den Konkurrenzkampf um den Klassenerhalt deutlich erschweren sollte. Mit einem siebten Platz am Ende der Saison hätte es eigentlich nicht für die 2. Liga gereicht. Doch der TuS hatte hier etwas Glück und konnte durch Zurückziehen eines Konkurrenten noch den Klassenverbleib in der eingleisigen 2. Liga sichern. Im Kader begrüßte der TuS Ying-Ni Zhan, die für Lara Broich nach Uentrop kam und als Co-Trainer zur Unterstützung von Dieter Ende Falk Linnepe.

Ebenfalls erfreulich war das Abschneiden der 1. Herren, die es – anders als ihre Vorgänger - schafften, die Bezirksklasse mit einem sehr guten dritten Platz zu halten.

Auch die 2. Herren hielt sich, verstärkt durch die Neuzugänge Fabian Nowotny, Thomas Tuschen – der auch im Jugendtraining als Trainer aktiv wurde – und Christian Lohmann, ohne Probleme mit einem vierten Platz in der 2. Kreisklasse.

Neben dem Saisonbetrieb konnte erneut eine junge Nachwuchsspielerin bis auf Westdeutsche Ebene bei den Minimeisterschaften den TuS vertreten. Karen Wessel konnte die Vorentscheide für sich entscheiden und beendete Ihre Reise erst auf Verbandsebene.

Neuer und alter Vereinsmeister wurde Fabian Trepmann, der den Doppeltitel allerdings an Nadine Sillus und Ricarda Kemper abtreten musste. Dass Nadine Fabian nicht an der Titelverteidigung hindern konnte, ist einzig Futschy zu verdanken, der im Halbfinale zum "Damen-Bezwinger" mutierte.

Im Vorstand wurden Sandra Hemesoth nach sieben und Carina Lehmköster nach elf Jahren Vorstandsarbeit verabschiedet. Nadine Sillus konnte als neue Beisitzerin für ein Ehrenamt gewonnen werden.

Ein Jahr später folgten dann weitere Wechsel im Abteilungsvorstand. Tobias Stoffer legte sein Amt nach insgesamt dreizehn Jahren nieder und Willi Lehmköster, der vor 25 Jahren noch Beisitzer und im Anschluss langjähriger Pressewart der Abteilung war, stellte ebenfalls seinen Posten zur Verfügung.

Um diese Verluste kompensieren zu können, wurde ein Dreigestirn aus Abteilungsleitern geschaffen. Kirsten Westerhoff, Ricarda Kemper und Fabian Trepmann sollten von nun an durch die Geschicke der Abteilung leiten. Ihnen zur Seite standen Nadine Sillus als Damenwartin, Annika Störte als Kassiererin, Martin Kemper als Sportwart, Julian Trepmann als neuer Pressewart und Lukas Sandbothe sowie Susanne Wiemer als Beisitzer.

Eine ebenfalls neue Personalie zeichnete sich in der 1. Damenmannschaft ab. Alexander Daun konnte als neuer Trainer gewonnen werden und erbte nun

die Aufgabe von Dieter Ende, der insgesamt sechs Jahre im Dienste des TuS stand.

Spielerisch hatte der TuS in dieser Saison das Minimum an Mannschaften aufzubieten. Es waren nur noch zwei Damen (2. Bundesliga und Bezirksklasse) und zwei Herrenteams (Bezirksklasse und 2. Kreisklasse) übergeblieben. Auf die Meldung einer Jugendmannschaft musste man verzichten.

2015/2016 gab es dann einen erneuten Meistertitel für den TuS Uentrop. Die 1. Damen konnte in der eingleisigen 2. Liga den Platz an der Sonne ergattern. Ohne Ying-Ni Zhan, aber dafür mit Elena Schapovalova und einer alten Bekannten, Pengpeng Guo, konnte dieser Erfolg eingefahren werden.

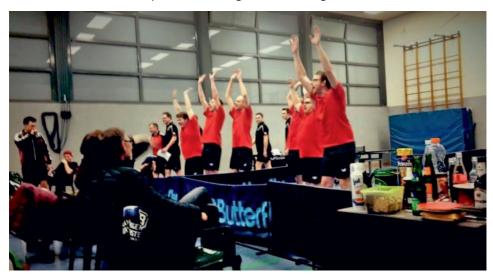
Die 2. Herren konnte in dieser Saison einen weiteren Aufstieg beisteuern. In einer guten Saison erkämpften sich Lukas Sandbothe, Phillipp Westermann, Peter Topf, Kilian Greve, Heiko Haugwitz, Christan Lohmann, Jörg Haas, Christoph Pilger, Martin Kemper, Alfred Lau, Harald Haun und Karl-Heinz Münch den Relegationsplatz zu den Aufstiegsspielen in die erste Kreisklasse. Dass dieser Termin genau auf das Uentroper Schützenfest fiel und man nur mit vier statt der üblichen sechs Spieler antreten konnte, war am Ende egal! Man hatte es geschafft.



Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Tischtennis

Geschafft hatte es auch Christian Greve, der sich den Vereinsmeistertitel schnappen konnte. Lukas Sandbothe hat sich erneut im Doppel durchgesetzt. Diesmal an der Seite von Christian Lohmann.

Die folgende **Saison 2016/17** war erneut eine Saison der Uentroper Herren. Nach einer wirklich spannenden Saison in der Bezirksklasse gelang es den beiden Neuzugängen Lars Bergmann vom TuS Lohauserholz und Marc Adler vom ASV Hamm zusammen mit Fabian und Julian Trepmann, Christian Greve und Frank "Futschy" Rolf die Meisterschale abzuräumen. Absolutes Highlight waren die beiden aufstiegsentscheidenden Spiele der Rückrunde, in denen die Uentroper vor über 100 Zuschauern unter Fangesängen und Trommelklängen erst den Zweitplatzierten und im Anschluss auch noch den Tabellenführer in absoluter Bestbesetzung in seine Schranken verwiesen und damit ein direktes Ticket in die Bezirksliga lösten. Soweit hatten es Uentroper Herren lange nicht mehr geschafft.



Jubel über die Meisterschaft in der Bezirksklasse.

Den zweiten Aufstieg steuerte dann die 2. Herren bei. Durch Rückzug von Konkurrenten konnte das Team, personell verstärkt um Mattis Kemper, den Aufstieg in die Kreisliga anpeilen.

Auch bei den Vereinsmeisterschaften dominierten die Herren. Lars sicherte sich sowohl den Doppeltitel an der Seite von Annika Störte und ließ sich im Anschluss auch den Einzeltitel in seinem ersten Jahr beim TuS nicht nehmen!

Bis **2018** wurde es dann ruhig in der TT-Abteilung. Die konstant vier Teams im Spielbetrieb hatten sich in ihren Spielklassen etabliert und auch die Mannschafts-

Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen*
 *Im Auftrag und auf Rechnung der TÜV SÜD Auto Partner GmbH
- Kfz-Schadengutachten
- Bewertungen
- Beweissicherungen
- Rechnungsprüfungen
- Technische Beratung
- **UVV-Prüfdienst**



Auto Partner



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.schaden-baer.de

Sachverständigenbüro Baer

Kfz-Prüfstelle Hafenstraße 25 59067 Hamm

Telefon: (0 23 81) 94 33 00 mail: post@schaden-baer.de

Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Tischtennis

gefüge hatten sich gefestigt, sodass nahezu alle Teams mit unveränderten Kadern antraten.

Ende 2017 kam dann der Schock für die 1. Damenmannschaft. Das Ende des Bundesligaspielbetriebs wurde Trainer Alexander Daun und der Mannschaft angekündigt. Der wollte dies aber nicht hinnehmen und bat um Zeit, eine Rettungsaktion zu starten. Diese nutzte er auch und steuerte auf das größte Highlight in der Vereinsgeschichte hin!

Unter dem neu ins Leben gerufenen Stichwort "#gemeinsam für Hamm" rückten Hammer Vereine und Fans unterschiedlichster Sportarten zusammen. Trainer Daun organisierte mit Unterstützung von vielen freiwilligen Helfern aus dem TuS und aus Reihen von Freunden und Verwandten ein Bundesligaspiel in der Westpress-Arena. Das Event sollte groß werden – sehr groß. Dass es in einem nationalen Zuschauerrekord für ein Tischtennis Bundesligaspiel enden sollte, hatte keiner für möglich gehalten. Am 13. Januar 2019 fanden sich insgesamt 1.854 Zuschauer in der Westpress-Arena ein, um das Spiel gegen die Gäste aus Dresden zu sehen! Dass die Partie bittererweise mit 1:6 verloren ging, wurde beinahe zur Nebensache! Die Rettungsaktion war erfolgreich und der Spielbetrieb in der zweiten Liga gerettet. An dieser Stelle gilt unser Dank allen beteiligten Helfern, Freunden, Bekannten und Verwandten, die egal ob im TuS aktiv oder nicht bei der Aktion unterstützt haben!

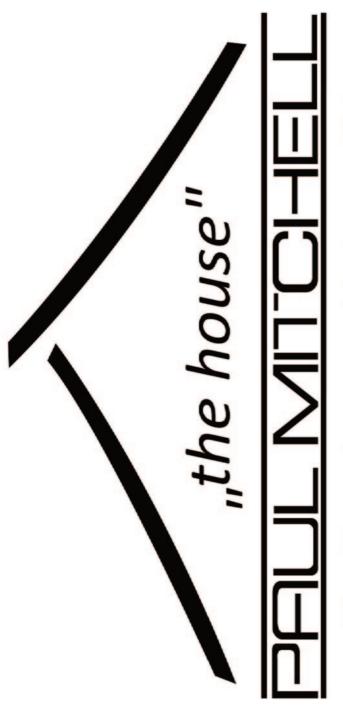
2019 trat der damalige Vorsitzende des ASV Hamm Tischtennis an den Vorstand der TT Abteilung heran. Der ASV werde sich auflösen und es gibt ein Interesse der Mitglieder, sich dem TuS Uentrop anzuschließen. Für uns war klar, dass wir den lange bekannten Sportkamerad*innen aus dem Hammer Osten selbstverständlich die Tür aufhalten werden!

So kam es, dass sich eine weitere, komplette Herrenmannschaft und eine komplette Damenmannschaft dem TuS angeschlossen haben. Insgesamt stellte der TuS jetzt sechs Teams.

Die 1. Damen spielte mit den Neuzugängen Airi Avameri und Bernadett Balint, neben Nadine Sillus, Elena Schapovalova, Pengpeng Guo und Alexandra Scheld in der 2. Bundesliga, die 2. Damen mit Ricarda Kemper, Susanne Wiemer, Barbara Möller, Madita Kemper, Annika Störte, Svenja Onkes, Alina Isenbeck und Kirsten Westerhoff in der Bezirksklasse und ebenfalls in der Bezirksklasse die Damen vom ASV mit Sonja Pilgrim, Wencke Wilke, Gudrun Hockwien, Sabine Gorschlüter, Nikola Overhage und Neuzugang Anja de Fries.

Im Herrenbereich verstärkte sich die 1. Mannschaft mit Marcel Lüers und Mattis Kemper und war weiterhin in der Lage, die Bezirksliga zu verteidigen. Ein Abschneiden auf Platz vier schien sich als gute Regelmäßigkeit einzustellen.

Die 2. Herren hatte noch unter Flagge des ASV die Auflösung mit einem Meistertitel begleitet. Glücklicherweise war es uns möglich, nicht nur die Mannschaft, sondern



office & academy nordrhein-westfalen

Handelsagentur Andreas Hasse

Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Tischtennis

auch die Spielklasse mitzunehmen. So sollten Frank Kallerhoff, Ralf Overhage, Uwe Budde, Christian Kähler, Christian Karls zusammen mit den Uentropern Frank Rolf und Julian Trepmann in der Bezirksklasse starten. Der Klassenerhalt war das erreichte Ziel!

Die 3. Herren war dann das "Integrationsmodell" des TuS. Neben den altbekannten Spielern kamen hier neu vom ASV Michael Bussmann und Sascha Arzberger hinzu. Für die 3. wurde gemeinschaftlich beschlossen, auf die Meldung der ersten Kreisklasse vom TuS zu verzichten und stattdessen das Startrecht des ASV in der 2. Kreisklasse in Anspruch zu nehmen.

Bei den Vereinsmeisterschaften sicherten sich Mattis Kemper und Heiko Haugwitz den Doppeltitel. Im Einzel gelang es Fabian Trepmann, die Serie von Lars Bergmann zu unterbrechen.

Die letzten beiden Jahre lassen sich relativ kurz zusammenfassen. Aufgrund der Corona-Situation kam es in den beiden letzten Spielzeiten zu Saisonabbrüchen, die zu einem Ausbleiben der Wertungen geführt haben. Daher folgt jetzt der aktuelle Ausblick auf die sportliche Situation in der Tischtennisabteilung:

Die 1. Damenmannschaft hatte sich kurz vor Corona das Ziel des Aufstiegs in die erste Liga vorgenommen. Nach nun langjähriger Erfahrung im Bereich der 2. Liga wollte man nun aktiv angreifen und den Aufstieg möglich machen! Hierzu verpflichtete der TuS nach Trennung von Alexandra Scheld und Elena Schapovalova drei neue Spielerinnen. Yuki Tsutsui sollte für das untere Paarkreuz in den Kader aufgenommen werden, Elena Kuzmina und Solomiya Brateyko sollten die neue Speerspitze der Mannschaft bilden. Weiterhin im Team Nadine Sillus, Airi Avameri und Pengpeng Guo als Joker.

Eine nervenaufreibende Zeit begann. Den Aufstiegswünschen wurden starke Gegner und die sich immer wieder ändernden Regelungen bzgl. der Pandemiebekämpfung in den Weg gestellt. Die **Saison 2019/20** wurde erst spät abgebrochen, dennoch blieb die Chance, eine bessere Platzierung als Position drei einzunehmen, verwehrt. Die nachfolgende Saison wurde nach nur drei Spieltagen praktisch nicht gewertet und in der **Saison 2021/22** war man nach zunächst sehr guter Vorrunde sehr optimistisch, das neu formulierte Ziel endlich erreichen zu können. Der Beginn der Hinrunde sollte uns eines Besseren belehren. Quarantäneauflagen und Einreisebeschränkungen führten dazu, dass eine Partie gar nicht und weitere nur mit eingeschränktem Kader gespielt werden konnten.

Dies war, neben einer privaten und beruflichen Neuorientierung, auch der Grund für unseren Trainer Alex Daun, das Projekt 1. Liga zu beenden und seine Geschicke für den TuS zum Ende der laufenden Saison nach acht Jahren zu beenden. Nadine Sillus wird nun nicht mehr nur als Spielerin, sondern auch als Managerin der Mann-



Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Tischtennis

schaft fungieren und das Team für die kommende Spielzeit auf einen soliden Zweitligabetrieb ausrichten.

Die 2. Damen startet weiterhin in der Damen-Bezirksliga. Nach der Meisterschaft in der Saison 2019/20 ist es für Annika Störte, Gudrun Hockwien, Sonja Pilgrim und Christina Welz (die ihr Comeback feiert), kein Problem die Klasse zu halten. Auf einen Aufstieg in der aktuellen Saison wurde sogar verzichtet.

Die 3. Damen startet in der Bezirksklasse und hat sich hier voll etabliert. Alina Isenbeck, die ebenfalls für Einsätze in der 2. Damen zur Verfügung steht, Sabine Gorschlüter, Sonja Pilgrim, Barbara Möller, Wencke Wilke, Madita Kemper und Kirsten Westerhoff kämpfen hier für vordere Mittelfeldplätze!

Durch Änderungen im Reglement können die Damen auch im Herrenbereich eingesetzt werden, und unsere Mädels machen reichlich Gebrauch von dieser Option! Dies hat den Herren der Schöpfung in den vergangenen Jahren das ein oder andere Mal aus einem Personalmangel geholfen! Danke dafür.

Die 1. Herren hat sich in der Bezirksliga etabliert. Nach dem Aufstieg ist an Abstieg nicht mehr zu denken und eine Orientierung an die vorderen Mittelfeldplätze ist zum Saisonziel geworden. Marcel Lüers hat das Team aus beruflichen Gründen verlassen müssen und so kämpfen nun Fabian Trepmann, Lars Bergmann, Marc Adler, Julian Trepmann, Christian Greve und Mattis Kemper gemeinsam um Punkte.

Die 2. Herren hat nach zwei knappen Jahren in der Bezirksklasse freiwillig auf einen Start in der Bezirksklasse verzichtet und wurde in die Kreisliga gemeldet. Durch Abgang von Julian Trepmann in die 1., wird es Lukas Sandbothe nun ermöglicht, fest in der Kreisliga anzutreten. Neben Lukas sind noch Frank "Futschy" Rolf, Ralf Overhage, Christian Karls, Frank Kallerhoff und Uwe Budde in der 2. aktiv.

Die 3. Herren musste in dieser Saison dann den Abstieg in die 3. Kreisklasse hinnehmen. Insgesamt sind für das Team 13 SpielerInnen gemeldet, die in der kommenden Saison wieder um Punkte kämpfen werden.

Neben dem Spielbetrieb war es uns leider nicht möglich, in gewohntem Umfang Mannschaftsfahrten oder Saisonabschlussfeiern auszurichten. Dies wird sich hoffentlich bald wieder ändern.

Erste Zeichen sind mit der Durchführung der Vereinsmeisterschaften im letzten Herbst – Fabian Trepmann gelang hier die Titelverteidigung und im Doppel war er zusammen mit Alina Isenbeck erfolgreich – und der Terminierung von Jahreshauptversammlung, Saisonabschluss und diverser Mannschaftsfahrten gesetzt.

Nach vielen Zeilen und Rückblicken sollen hier die letzten 25 Jahre noch kurz sportlich zusammengefasst werden:

- 28 Meistertitel in den verschiedenen Klassen.
- 9 Aufstiege durch Zweitplatzierungen oder Relegationsrunden.
- Nur 7 Abstiege in den letzten 25 Jahren.

Diese Bilanz kann sich sicher sehen lassen! Die Tischtennisabteilung freut sich auf weitere, spannende und sportlich erfolgreiche Jahre! Bei Fragen zum Spiel- oder Trainingsbetrieb steht der Abteilungsvorstand jederzeit gerne zur Verfügung.

Abteilungsleiter: Ricarda Kemper

Kirsten Westerhoff

Fabian Trepmann

Kassiererin: Annika Störte

Sportwart: Lukas Sandbothe

Damenwartin: Nadine Sillus
Pressewart: Julian Trepmann
Beisitzer: Susanne Wiemer

Ralf Overhage





Lauf- und Walkingabteilung "Lauftreff Geithe" im TuS 46/68 Uentrop

Nach einem Pressebericht des TuS Uentrop fanden sich am **1. Mai 1999** zahlreiche neue laufbegeisterte Sportler*innen gegen 11 Uhr am Parkplatz vor der katholischen Kirche in der Geithe ein. Dirk Holtsträter hatte sich um die Organisation dieses ersten Treffens gekümmert. Er, sein Bruder Ingo, Werner Stephan, Volker und Denise Burgard waren vorher schon unabhängig voneinander durch den Geithewald und entlang des Datteln-Hamm Kanals gejoggt. Sie waren sich dort des Öfteren unterwegs begegnet. Dabei kamen sie auf die Idee, einen festen Treffpunkt und eine feste Uhrzeit zu vereinbaren. Zuvor hatten einige von ihnen schon an Laufveranstaltungen in der näheren Umgebung teilgenommen. Zum ersten Treffen erschienen Lauf-Anfänger*innen, aber auch einige Mitglieder des TuS aus anderen Abteilungen, die schon 5 km, wenn auch nur langsam, laufen konnten. Bereits nach kurzer Zeit wurden kleine Leistungsgruppen gebildet. Daraufhin wurden Strecken von 3 km, 5 km, und 10 km gelaufen. Schnell bildete sich auch eine kleine Walkinggruppe, die sonntags eine 5-km-Runde durch den Geithewald bewältigte.

Es galt nun die Lauftipps und Erfahrungen den neuen Läufer*innen zu vermitteln.

Innerhalb kurzer Zeit konnten den neuen Laufsportler*innen die Grundzüge dieser Sportart vermittelt werden. Bereits im August absolvierten die ersten Läufer*innen die DLV-Laufabzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Aufgrund dieses Erfolges wurde weiter trainiert, und der Termin am Sonntagmorgen wurde ein fester Bestandteil im Terminkalender der Läufer*innen. Als zusätzlicher Lauftermin wurde der Mittwoch um 18:45 Uhr am Uentroper Sportplatz angeboten. Schnell machte das neue Angebot die Runde, und es begeisterten sich immer mehr Anfänger*innen für den Laufsport. Man nahm auch an ersten Wettkämpfen teil. Schließlich wurde beschlossen, im "Laufrevier Geithe" einen eigenen Volkslauf durchzuführen. Dieser fand im Jahr 2002 das erste Mal als "Uentroper Herbstlauf" statt. Aufgrund der Vielzahl der Neuanmeldungen wurde eine eigene Laufabteilung innerhalb des TuS-Uentrop gegründet.

Am **21. März 2003** wurde die Gründungsversammlung durchgeführt. Der 1. Vorstand der neuen Lauf- und Walkingabteilung setzte sich aus dem Abteilungsleiter Dirk Holtsträter, der stellvertretenden Abteilungsleiterin Denise Burgard, dem Geschäftsführer Frank Schulte, der Kassiererin Antje Holtsträter, dem Laufwart Werner Stephan, der Walking-Wartin Doris Bensiek und dem Beisitzer Hans Peiler zusammen.



Fahrschule Ziethmann

- Pkw- und Lkw-Ausbildung
- Motorrad-Ausbildung (von Motorrad zu Motorrad)
- Punkteabbau-Seminare
- ASF-Seminare
- Berufskraftfahrer-Weiterbildung

St.-Georgs-Platz 8 59071 Hamm

0170 4129408

Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Lauftreff

Im Jahr 2006 übergab Dirk Holtsträter die Lauftreffleitung an Hans Peiler.

2010 – 2013 Abteilungsleiter Frank Schulte

2013 - 2018 Abteilungsleiter Manfred Gerling

2018 - ???? Abteilungsleiter Wilhelm (Paul) Walther

Werner Stephan absolvierte mehrere Lauflehrgänge beim FLVW in Kamen-Methler und wurde "Laufmentor" zur Vorbereitung für Läufer*innen zu mehreren Marathonveranstaltungen. In den folgenden Jahren wurde der TuS Uentrop durch den Lauftreff Geithe deutschland- und europaweit durch seine Mitglieder vertreten, so z.B. in Köln, Hamburg, München, Dresden, Münster und Essen. 10 Läufer*innen nahmen am 28. September 2003 am Berlin-Marathon teil.



Die Läufer des TuS Uentrop beim Berlin-Marathon am 28. September 2003.

Bei dem "Jungfrau-Marathon" in der Schweiz, bei dem über 1000 Höhenmeter überwunden werden musste, finishten Denise Burghard, Volker Burghard und Werner Stephan.

Etwas flacher war es im Jahr 2010 beim Amsterdam Marathon, bei dem über 20 Teilnehmer*innen über verschiedene Distanzen die Farben des TuS Uentrop vertreten haben. Zielankunft war das altehrwürdige Olympiastadion aus dem Jahr 1928. Weitere Ziele für die traditionellen sportlichen Jahresausflüge waren auch

unter anderem Oldenburg und Lübbenau im Spreewald. Das Wandern ist beim Lauftreff auch zum Trendsport geworden. So gingen die Wanderausflüge zum Beispiel ins Sauerland zu den Bruchhauser Steinen, zum Rennsteig in Thüringen, ins Münsterland nach Ahaus-Alstätte und in die Ahseauen nach Lippetal.

Die Teilnahme unserer Läufer*innen bei Laufveranstaltungen unserer Nachbarvereine LG Hamm, Lauffreunde Bönen, TV Flerke und Eintracht Dolberg war immer selbstverständlich. Viele Freundschaften haben sich im Laufe der Jahre daraus entwickelt.

Auch an Charity-Läufen, bei denen die Startgelder gespendet wurden, haben wir oft und gerne teilgenommen, wie z. B. für "Menschen in Not", die Kinderkrebshilfe und den Förderverein "Pro Mama" – Hilfe zur Brustkrebserkrankung.

Das Abschluss-Highlight eines jeden Laufjahres waren die Silvesterläufe von Werl nach Soest. Von 1999 bis 2001 sind wir noch mit Pkw und Bulli zum Start an die Stadthalle in Werl gefahren. Mit über 40 Startenden fuhr der rote "DARGEL-Bus" das erste Mal im Jahr 2002 vom Giesendahl nach Werl. Am Hansaplatz in Soest erfreuten sich dann die Finisher im warmen Bus an den gekühlten Getränken.



Ingo Weddemann Bruchbäumer Weg 26 59555 Lippstadt

Telefon 0 29 41 - 6 14 78 Mobil 01 71 - 2 01 45 82 Ingo.Weddemann@t-online.de

Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Lauftreff



Start zum Silvesterlauf vor dem roten Dargel-Bus.

Am **31. Dezember 2019** konnten wir diesen Service letztmalig anbieten. Mit über 20 Teilnahmen ist Ingo Holtsträter der "Geitheläufer" mit den meisten Silvesterlauf-Starts.

Mit Abstand die meisten Marathon- und Ultralauf-Wettkämpfe aus unseren Reihen bestritt bisher Roland Ritter. Er hat allein 165 Marathon- und Ultra-Marathonläufe absolvieren können. Auch Dirk Holtsträter konnte bisher bei über 500 Wettkämpfen finishen.

Unser "Uentroper Herbstlauf" startete im Jahr 2019 das erste Mal unter neuem Namen als "Uentroper Geithelauf". Entlang des Datteln-Hamm-Kanals und durch das Naturschutzgebiet "Geithewald" konnten wir bisher über 4000 Starter auf unserer Strecke begrüßen. Läufer*innen und Walker*innen aus den Nachbarvereinen und aus ganz NRW haben diese landschaftlich reizvolle Strecke zu schätzen gelernt.

Der "Schätzlauf", unsere interne Vereinsmeisterschaft, ist wohl einzigartig in der Umgebung. Auch während der Corona-Zeit wurden die Teilnehmenden mit dem besten Zeitgefühl über 5 km oder 10 km Vereinsmeister und Vereinsmeisterinnen.

Hierbei spielte die Schnelligkeit nicht unbedingt eine Rolle. Auf den Wanderpokalen konnte sich bisher Wilhelm (Paul) Walther am häufigsten platzieren.

Im Jahr **2020** wurde der "Heiligabendlauf" der Laufabteilung durch den Reckschen Busch erstmalig am 4. Advent angeboten. Viele Läufer*innen und Walker*innen nutzen den gemütlichen Abschluss (mit Abstand) bei Glühwein und Spekulatius, um das Weihnachtsfest "einzuläuten". Bereits im Jahr 2004 hatte Dirk Holtsträter das erste Mal zum Training am 24. Dezember im Reckschen Busch eingeladen.

Im Jahr 2005 wurde von Manfred Gerling eine Rennradgruppe "Gib Kette" aus dem Lauftreff ins Leben gerufen und ist seitdem in der Abteilung integriert. Es wurden bisher viele Ausfahrten zur Möhne, in die Beckumer Berge oder ins Münsterland unternommen. Ein Rennradwochenende im Sommer wurde in jedem Jahr durchgeführt. Winterberg, Willingen, Hattingen, Paderborn und Münster waren einige Ausgangsorte für die "Königsetappen" zwischen 110 und 150 km. Bis heute trifft sich die Gruppe immer noch dienstags um 18.30 Uhr zu Ausfahrten.

Im Sommer 2005 beantragte Wilhelm (Paul) Walther erstmalig Schwimmstunden nach Kassenschluss im Südbad Hamm-Berge. Dadurch kam mit dem Schwimmen eine weitere Trainingsgruppe zum Lauftreff. Von nun an begann das Triathlon-Training. Zuvor war der TuS Uentrop mit dem Lauftreff im Jahr 2003 und



Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Lauftreff

2004 schon zweimal beim Westfalen-Triathlon in Dortmund mit zwei Mannschaften und Einzelstartern zu Gast. Darüber hinaus nahm man in den Folgejahren an Wettkämpfen in Sassenberg, Oelde, Saerbeck, Verl und Riesenbeck teil. Beim Ironman im Allgäu finishte Volker Burghard. Die Halbdistanz über 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen absolvierten Uwe Franzmann und Wilhelm (Paul) Walther in Harsewinkel im strömenden Regen.

Leider mussten inzwischen einige Lauftreffmitglieder verletzungsbedingt die sportlichen Aktivitäten aufgeben, oder in andere Sportarten wechseln, wodurch der Lauftreff einige Mitglieder verloren hat.

"Laufen is schoin" ein Hobby für die Gesundheit, das man individuell oder in der Gemeinschaft ausüben kann.

Wir pflegen unsere Gemeinschaft:

Mittwochs um 18:30 Uhr ab Sportplatz "Im Giesendahl", sonntags um 10:00 Uhr Treffpunkt nach vorheriger Absprache.



Dirk Quante Am Markt 9

59514 Welver Telefon 02384 2689 https://quante.lvm.de





Chronik der Breitensportabteilung

Seit **1998** gibt es die Breitensportabteilung. Vorher liefen die Angebote über den Hauptverein.

Damenturnen

Seit der Wiedergründung **1968** turnen die Damen, heute genannt "Sport für Frauen – Fit für den Alltag", in der Turnhalle an der Grundschule in Uentrop. Bei ihnen auf dem Programm stehen: Allgemeine Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit, Laufen, Werfen und Springen sowie Turnen an den Ringen, Barren usw. Bei schönem Sommerwetter und in den Sommerferien gibt es Radtouren oder Walkingrunden. Zur Förderung der Geselligkeit gab es auch schon etliche Ausflüge, Kanu- und Radtouren.

Kinderturnen

Seit 1971 haben die Kids aus Uentrop und Umgebung die Möglichkeit, sportliche Geschicklichkeit zu erlernen, üben und zu zeigen. 2007 wurde mit ihnen ein Turntest durchgeführt. Verantwortlich waren dabei die Barmer Ersatzkasse und der Westdeutsche Turnerbund, die mit den Ergebnissen die Statistiken ausfertigen wollten. Durch die Anzahl der Durchführungen kam der TuS auf Platz 3 und wurde mit der Abhaltung einer Vorstandssitzung, inklusive Abendbrot und Getränken, auf der Turnerburg Oberwerries für die Bemühungen belohnt. Für die Kids gab es eine Turnmaus.

Weit über 30 Jahre fand das Kinderturnen unter der Leitung von Marianne Treue statt. 2010 wurde "Frau Treue" dann leider verabschiedet. Die Verabschiedung fand im Rahmen der Eröffnungsfeier zum Eintritt als erster Hammer Verein in den Kinderturnclub des Deutschen Turnerbundes statt.

Volleyball

1988 starte eine gemischte Gruppe, um freizeitmäßig Volleyball zu spielen. Heute ist es eine Männergruppe, die ihr Hobby in der Turnhalle der Schule "Im Grünen Winkel" einmal die Woche ausübt.

Wassergymnastik

1990 wurde unter der Leitung von Thomas Schliewe und Dirk Potthoff eine Wassergymnastikgruppe ins Leben gerufen. 1992 kam dann noch eine zweite Gruppe dazu. Somit gab es dann eine Damengruppe nachmittags und eine gemischte Gruppe abends. Seit 2021 dürfen nachmittags die Lehrschwimmbecken, die an Schulen angeschlossen sind leider erst ab 16:00 Uhr von Vereinen genutzt

werden. Somit hat sich die Damengruppe teilweise der gemischten Gruppe angeschlossen, welche donnerstags von 20:00 bis 21:00 Uhr im Bad an der Erlenbachschule, seit 1996 unter der Leitung von Kirsten Hötte, ihren Sport im Wasser betreibt. Die Geselligkeit kommt hierbei auch nicht zu kurz.

TuS-Teens

Annette Sommer rief **1998** eine Kindertanzgruppe ins Leben, die TuS-Teens. Seit **2009** übt Katja Lünemann, mit überwiegend Mädels, Tänze und Akrobatikübungen ein, welche bei eigenen TuS-Veranstaltungen, Karneval, Schützenfesten etc. aufgeführt werden. Ihr größtes Highlight war die Eröffnungsvorführung bei dem Westdeutschen Tanz- und Akrobatikwettkampf "*It's Showtime*" des WTB in der heutigen Westpress-Arena.

Eltern-Kind-Turnen

2005 starteten wir zunächst in Kursform mit dem Bewegungsangebot für Kinder ab ca. 1 Jahr bis zu 3 Jahren, die mit einer Begleitperson das Klettern, Turnen, Ballspielen und Laufen kennenlernen sollen. Da dieser Bereich gut anlief, wurde er ganz ins Breitensportangebot aufgenommen.



Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Breitensport

Seniorensport

Im **Januar 2014** startete in der Turnhalle der Grundschule Uentrop eine fitte Gruppe älterer Mitglieder. Sie halten sich mit bunt gemischten Übungen aus dem Freizeit-, Breitensport- und Gesundheitssport fit. Dazu gehören Laufen, Werfen, Hüpfen, Dehnen, Kräftigen, Ruhen, Herz- und Kreislauftraining und auch Spiele.

Badminton

Badminton wurde **1995** ins Programm aufgenommen und leider im Sommer **2016** aus Mangel an Interesse und fehlendem Übungsleiter beendet.

Wirbelsäulengymnastik

Ein Wirbelsäulen- und im Anschluss ein Fitnessgymnastikbereich wurde **1998** gegründet. **2000** wurde die Wirbelsäulengymnastik zeitlich etwas verlängert und Fitnessgymnastik aus dem Programm genommen. Seit **2020** findet dieser Bereich leider nicht mehr statt.

Lauftreff Geithe

1999 wurde der "Lauftreff Geithe" im TuS Uentrop gegründet, welcher seit **2003** eine eigenständige Abteilung ist.

Elternsport

Im **April 2015** startete eine Gruppe junger Väter in der Turnhalle der Grundschule Uentrop. Bei ihnen standen Ballspiele im Vordergrund. Nach dem Corona-bedingten Lockdown kam die Gruppe aber nicht mehr zusammen.



Schwimmkurse

Im Jahr 1998 starteten wir mit einem Wasserspaß für Minis. Nach und nach wurden diese Angebote im Wasser immer mehr aufgestockt, die bis zum Erwerb des Deutschen Schwimmabzeichens in Gold führen konnten. Zwischenzeitlich hatten wir wöchentlich 14 Gruppen plus 2 Kitagruppen im Betrieb. In der ganzen Zeit konnten wir zu 193 Seepferdchen-, 195 Seeräuber-, 174 Schwimmabzeichen in Bronze, 132 Schwimmabzeichen in Silber und 43 Schwimmabzeichen in Gold gratulieren.

Allgemein

2010 bekam der TuS das Gütesiegel "Sport pro Gesundheit" vom Deutschen Sportbund für das Präventionsangebot "Mit August das Jahr entdecken" verliehen. Dies ist ein von einer unseren Übungsleiterinnen erarbeitetes Präventionsangebot, welches dann die Zertifizierung bekam, um es mit den Krankenkassen abrechnen zu können. Es wurde mehrmals mit der Kita "Schwalbennest" aus unserem Ortsteil und auch anderen Kitas der Stadt Hamm durchgeführt.



Vereinschronik 75 Jahre TuS Uentrop – Breitensport

Im südlichen und westlichen Teil der Stadt gab es ein Angebot, welches sich "Sportelsonntag" nannte. Wir machten uns etwas schlau, was es damit auf sich hatte. Daraufhin gab es beim TuS im **Sommer 2010** den ersten Bewegungsfrühschoppen in der Turnhalle der Grundschule Uentrop. Es kamen Eltern mit ihren Kindern, die die aufgebauten Bewegungslandschaften erkundeten. Es wurde getobt, geklettert, geturnt, usw. Dies Angebot wurde bis **2017** aufrecht gehalten.

2011-2019 wurde mit verschiedenen Projekten und Kooperationspartnern bei der Ausschreibung "1000x1000" des Landessportbundes teilgenommen, und wir bekamen für jede Teilnahme 1000 Euro. Hierbei handelte es sich um eine landesweite Ausschreibung, wobei 1000 Vereine mit je 1000 Euro für die Ausgaben zur Durchführung von Kursen bezuschusst wurden.

2012 und 2014 unterstützen wir mit vielen Helfern die Durchführung von "*It's Showtime / Rendezvous der Besten"* des Westdeutschen Turnerbundes. Dies ist eine Tanz- und Akrobatikqualifizierung.

2007-2019 wurde die offene Ganztagsbetreuung der Maximilianschule in Uentrop und Werries von unseren Übungsleitern im Turn- und Schwimmbereich betreut. Seit **2017** wird auch die Durchführung des Sportfestes (Sportabzeichen) unterstützt.

Über mehrere Jahre wurden die Kids der Kita "Schwalbennest" durch uns auf die Abnahme des Minisportabzeichens vorbereitet und somit konnten sie anschließend eine Urkunde und Medaille erhalten.

2016 wurde der TuS Uentrop durch die Kooperation mit der Bewegungskita "Wichtelburg" aus dem Maxipark zum kinderfreundlichen Sportverein ernannt. Zur Kooperation läuft die Schwimmausbildung der Kids. Zusammen werden Familiensportfeste auf unserem Sportplatz oder auch mal in der Geithe durchgeführt. Auch wurde 2016 eine gemeinsame Aktion "Kibaz" mit der Kita "Schwalbennest" durchgeführt.

FAIRSICHERUNGSBÜRO

Konzepte für die Zukunft

Manfred Gerling

Versicherungsmakler Fachwirt für Finanzberatung (IHK) Martin-Luther-Straße 11 59065 Hamm Telefon 0 23 81- 92 63 35 Telefax 0 23 81- 92 63 36 www.fairsicherung-hamm.de info@fairsicherung-hamm.de In der ganzen Zeit wurden auch viele Sportangebote in Kursform angeboten, wie z.B. Volleyball für Kids, Aerobic, Dance-Mixed, Bauchtanz, Rückenschule für Kids und Zumba.

Von **1998-2002** organisierte die Breitensportabteilung die Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen in der Traglufthalle in Hamm. Etliche Vereinsmitglieder nahmen hierbei teil. Es wurden etliche Meter für den TuS geschwommen.

2007 und 2008 organisierte die Breitensportabteilung die Teilnahme und das Training für das Drachenbootrennen auf dem Kanal. Es wurde ein 10er-Boot geliehen und unter der Leitung von Jürgen Kieserling fleißig trainiert, welches uns dann auch auf gute Plätze brachte. **2007** erreichte der TuS den 7. Platz von 40 Startern. **2008** kamen wir weiter ins Finalrennen, welches dann leider wegen eines Gewitters nicht mehr stattfand.

Seit 2012 organisiert die Breitensportabteilung alle zwei Jahre für den TuS die Durchführung der "Erste Hilfe"-Ausbildung, um die Übungsleiter und Trainer für eventuelle Fälle fit zu halten.

Kirsten Hötte



Patricia Binger

med. Fußpflege

Mobil 0176 / 832 856 31

www.mobilefusspflege-hamm.de







Im Giesendahl 13

Luftballonwettbewerb

Buttons

Süßigkeiten-Katapult

TuS-Abzeichen!

Viel Spaß







TuS Uentrop

75-jährige

Jubiläumsfeier



25. Juni 2022

Ab 19.30 Uhr große Party in der Giesendahlhalle mit DJ Shon



Ein 3G-Nachweis ist auf Verlangen vorzulegen.





Landhandel | Spedition | Getränkemarkt

Auf dem Südfelde 5 • Hamm-Uentrop • 02388-2159

Alles für Ihre Veranstaltung

Ausschankwagen • KühlwagenZapfanlagen • Stehtische • Gläser u.v.m.





Sportangebote

Was	Wann		
Eltern-Kind-Turnen	mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr		
Kinderturnen	montags 3- 6jährige 16.15 - 17.00 Uhr 6-10jährige 17.15 - 18.00 Uhr		
TuS Teens (Tanzen)	samstags 9.30 - 11.30 Uhr		
Seniorensport	freitags 9.00 - 10.00 Uhr		
Volleyball	mittwochs 20.00 - 22.00 Uhr		
Sport für Frauen	montags 19.30 - 21.00 Uhr		
Schwimmkurse	für Schwimmanfänger bis Bronze		
Wassergymnastik	donnerstags 20.00 - 21.00 Uhr		
Lauf- und Walkingtreff	sonntags 10.00 Uhr mittwochs 18.30 Uhr		
Radsport	dienstags ab 18.30 Uhr		
Tischtennis	mittwochs ab 18.30 Uhr freitags ab 19.00 Uhr		
Fußball Jugend	Zeiten auf der Homepage		
Fußball Senioren	Zeiten auf der Homepage		

beim TuS Uentrop



Wo	Bei wem bzw. Ansprechpartner
Grundschule Uentrop	Annika Kreutzberger 0157-86871444
Grundschule Uentrop	Yvonne Koegel 0179-8743349
Grundschule Uentrop	Katja Lünemann 0172-8802435
Giesendahlhalle	Dietmar Haberkamm
Sporthalle "Im grünen Winkel"	Martin Beckmöller 0151-28967680
Grundschule Uentrop	Yvonne Koegel 0179-8743349
variiert je nach Kurs	Kirsten Hötte 02388-302336
Schwimmbad Erlenbachschule	Kirsten Hötte 02388-302336
Sportplatz "Im Giesendahl"	Paul Walther 02388-661
Baustoffe Walther oder Dinker	Paul Walther 02388-661
Grundschule Uentrop Sporthalle Erlenbachschule	Kirsten Westerhoff 0175-8494104
Sportanlage "Im Giesendahl"	Werner Hötte 0171-7416915
Sportanlage "Im Giesendahl"	Michael Supe 0163-7816521



moellerwerbung

Drucksachen, Folienschriften, Aufkleber, Lichtwerbung, Fahrzeugbeschriftungen, Digitaldruck, T-Shirtdruck, T-Shirtflock, Siebdruck, Tampondruck, Farbkopien bis DIN A3, **Leuchtkastenherstellung, Instandsetzung & Reinigung**, Textil-Online-Shop

Baumstraße 59 · 59071 Hamm · Telefon 0 23 88 / 16 40

Fax 0 23 88 / 80 03 56 · Mobil 0177 / 612 681 1

 $www.moellerwerbung.de \cdot www.facebook.com/moellerwerbung$

Textilien für Promotion, Freizeit und Beruf

Friedhelm Degen



Alter Uentroper Weg 184 59071 Hamm Telefon 0 23 81 / 98 37 55 Telefax 0 23 81 / 98 37 57

immobiliendegen@t-online.de

Immobilien







aus dem Dorf für das Dorf



Landhandel | Spedition | Getränkemarkt

Auf dem Südfelde 5 • Hamm-Uentrop • 02388-2159

alles für Ihre Veranstaltung

Ausschankwagen • Kühlwagen • Zapfanlagen • Stehtische • Gläser uvm.



TuS 46/68 Uentrop e.V.

Beitrittserklärung



Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im TuS 46/68 Uentrop e.V.		aktiv (Aktives Mitglied)	passiv (Fördermitgliedschaft)	
Name:	Vorname:		männlich	weiblich
GebDatum:	GebOrt:		TelNr.:	
Straße:	Wohnort:		E-Mail:	
Sparte / Abteilung:				
(Badminton, Fußball,	Lauftreff, Breitensport, Tis	chtennis, Turnen, Volleyball, Wasser	gymnastik, Seniore	ensport)
Gehören weitere Familienr	mitglieder dem TuS	46/68 Uentrop an?	☐ ja	nein
(Ab 3 Personen kann Familienbeitrag Bei weiteren Anmeldungen von Fam				
Die Vereinssatzung erkenn	ne ich an	Familienbeitrag:	☐ ja	nein
Die Beiträge des TuS 4	den TuS Uentrop könr 46/68 Uentrop richten /erein kann nur durch	inserer Homepage unter: ww nen auch über die YouCard H sich nach den Beschlüssen eine schriftliche Kündigung	amm abgerech der Generalver	net werden. sammlung.
Ort / Datum	 -	Unterschrift (bei Minderja	ährigen gesetzlich	er Vertreter)
des aktuellen Kalenderjahre	ges erfolgt bis auf weit es. Fällt der Einzugste	res eres von Ihrem Konto durch E ermin auf ein Wochenende od		
Beitragseinzug auf den nac	hfolgenden Werktag.			
Zahlungsempfänger:		TuS 46/68 Uentrop e.V.		
Gläubiger-Identifikationsnu	mmer: [DE27 ZZZ0 0000 3579 95		
Mandatsreferenz:		Ihre neue Mitgliedsnummer		
	reditinstitut an, die von	on meinem Konto mittels Last n TuS 46/68 Uentrop e.V. gezo		
IBAN: DE		BIC:		
Ort / Datum		Unte	rschrift	

Hinweis: Die oben genannten Angaben werden mittels EDV gespeichert und nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet!



TuS 46/68 Uentrop e.V.

Datenschutzerklärung



Der für die Veröffentlichung verantwortliche Vereinsvorstand ist verpflichtet, alle Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes zu ergreifen, die durch die Umstände geboten erscheinen. Angesichts der besonderen Eigenschaften von Online-Verfahren (insbesondere Internet) kann dieser den Datenschutz jedoch nicht umfassend garantieren.

- Als Vereinsmitglied / Kursteilnehmer*in nehme ich die Risiken für eine Persönlichkeitsverletzung zur Kenntnis und mir ist bewusst, dass die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine mit der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen.
- Darüber hinaus ist nicht garantiert, dass:
 - die Daten vertraulich bleiben,
 - die inhaltliche Richtigkeit fortbesteht,
 - die Daten nicht verändert werden können.

Als Vereinsmitglied / Kursteilnehmer kann ich meine Einwilligung jederzeit zurückziehen. Ich bestätige, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und erlaube dem Verein folgende Daten online auf der Internetseite des Vereins **www.tus-uentrop.de** zu veröffentlichen sowie zu vereinsinternen Zwecken und zur Organisation des Sportbetriebs sowie der Mitgliedermeldung an die übergeordneten Verbände weiterzugeben sowie sie in einer EDV-gestützten Mitgliederverwaltungssoftware zu speichern, zu verarbeiten und zu nutzen:

Ich erlaube dem TuS Uentrop, die folgenden allgemeinen Daten zu Zwecken der Vereinsverwaltung zu erheben und zu verwenden:

Vorname, Nachname, Anschrift, Adresse, Geburtsdatum, Fotografien, Leistungsergebnisse, Mannschafts-/Gruppenzugehörigkeit, Lizenzen.

Folgende zusätzliche Daten bei Funktionsträgern: Telefonnummer, E-Mail-Adresse.

Darüber hinaus ist mir bewusst, dass meine Daten aufgrund meiner Mitgliedschaft im DFB, DLV, FLVW, WFV, DTB, WTB, DTTB und des WTTV über deren Untergliederungen (Landesverband etc.) an diese weitergegeben werden und zur Organisation des Verbands- und Sportbetriebes verarbeitet werden.

Auch dort werden bei entsprechenden Anlässen (sportliche Erfolge, ehrenamtliche Tätigkeit etc.) gegebenenfalls Daten inklusive Bilder von mir in Print- und Online-Medien

(www.dsb.de; www.wttv.de; www.facebook.com; www.youtube.com; www.fussball.de) veröffentlicht.

Diese Verarbeitung kann auch im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung erfolgen.

Ich bestätige, dass ich die Datenschutzordnung und die Regelungen zum Datenschutz (§ 19) der Vereinssatzung des TuS 46/68 Uentrop e.V. zur Kennnis genommen habe. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Datenschutzordnung im Aushang und auf der Homepage und die Vereinssatzung auf der Homepage des Vereins jederzeit einsehbar sind.

Ort und Datum:	
Unterschrift:	
-	(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Baumaßnahmen und Investitionen

auf der Sportanlage "Im Giesendahl" in den Jahren 1996 – 2021

In den vergangenen 25 Jahren wurden einige Neugestaltungen und Erweiterungen auf unserer Sportanlage "Im Giesendahl" vorgenommen, wozu Vereinsgelder investiert und auch viel ehrenamtliche Arbeitseinsätze erforderlich waren.

Um die jugendlichen und erwachsenen Fußballspieler an unseren Verein zu binden, war eine Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten in den Herbst- und Wintermonaten unbedingt erforderlich. So wurden im Jahre **2002 vier Masten mit acht Flutern und den erforderlichen Erdarbeiten** versehen, angeschafft und auf Platz 2 in Eigenleistung installiert. Verantwortlich für diese Maßnahme waren damals die aktiven Fußballspieler Rainer Schmidt und Christian Hiddemann. Hierbei wurden 463 Arbeitsstunden geleistet. Der Wert der Flutlichterweiterung lag bei ca. 25.000 Euro.

Da der gesamte Außenbereich vor den Kabinentrakten in keinem guten Zustand war, wurde der gesamte Bereich vor den Kabinen mit Verbundsteinpflaster versehen. Zudem wurde ein Kinderspielplatz angelegt und eine neue Imbissbude errichtet. Für diese Maßnahmen fielen 2.078 Arbeitsstunden an. Der Wert der Erd- und Pflasterarbeiten belief sich auf ca. 30.000 Euro, der Wert der neuen Imbissbude wurde mit ca. 9.000 Euro beziffert.

Da bei größeren Veranstaltungen, wie u.a. der jährliche Gottesdienst, eine Zeltanmietung erforderlich war, wurde der Beschluss gefasst, eine **Teilüberdachung vor den Umkleidekabinen** zu errichten. Die Fa. Mölle bekam den Auftrag für die Lieferung und des Abbundes der Holzleimbinder. Für uns entstanden 74 Arbeitsstunden. Die Kosten für das Vordach betrugen ca. 15.500 Euro.

Diese genannten Maßnahmen im Jahre 2002 wurden ohne finanzielle Beteiligung der Stadt Hamm durchgeführt.

Die Gesamtgrundstücksgröße wurde im Jahre 2007 durch den Kauf der Parzelle 86 (ehemals Eigentum der Familie Hölscher) durch die Stadt Hamm und der Aufgabe des früheren Reitplatzes erweitert. So konnte eine 100-m-Laufbahn und eine Sprunggrube für die Sportabzeichenabnahmen angelegt und die Trainingsfläche für den Fußballbetrieb erweitert werden. Die Kosten für die Erstellung der leichtathletischen Anlagen wurden auf etwa 20.000 Euro geschätzt.

Im Jahre **2010** wurde die **Flutlichtanlage am Hauptplatz** (Ostseite), die bereits 37 Jahre alt und nicht mehr standsicher war, erneuert. Zudem bekam die Trainingsfläche hinter der Laufbahn **zwei Flutlichtmasten mit Flächenstrahlern**. Fundamente, Gräben für die Zuleitungen und das Aufstellen der Masten wurde in Eigenleistung und die Materialien und Installation durch eine Beleuchtungsfirma geliefert und erstellt. Der Wert der gesamten Maßnahme inkl. der 412 ehrenamtlichen Arbeitsstunden betrug 34.500 Euro, wobei die Stadt Hamm sich an den Kosten beteiligte.



Erweiterung der Laufbahn im Jahre 2009.

Im Frühiahr 2014 wurde bekannt, dass sich die Tennisabteilung der BSG Kraftwerk Westfalen zum Jahresende, nach 40 Jahren, auflösen will. Unser Ziel war es, das Gelände der Tennisanlage, welches mehr und mehr verfiel, für sportliche Zwecke (Kunstrasenplatz o.ä.) weiternutzen zu können. Von der ersten Besprechung am 2. April 2014 bei den RWE über Planung, Genehmigung, Ausschreibung, Finanzierung, etc. bis zur Fertigstellung hat es insgesamt fast genau vier Jahre gedauert. Da die RWE das gesamte Grundstück inkl. Mehrzweckhalle veräußern wollte, musste die Stadt Hamm sowie die Gemeinschaft der Uentroper Vereine mit ins Boot geholt werden. Am 7. Mai 2015 fand ein finales Gespräch bei der Stadt Hamm statt. In diesem Gespräch erklärte sich der TuS bereit, 50 Prozent der Kosten für die Umgestaltung der Tennisanlage, sprich Umbau in ein Kleinspielfeld mit Kunstrasen, zu übernehmen. Im April 2016 wurden die ersten Pläne erstellt und die Kosten von der Stadt Hamm mit 345.000 Euro ermittelt. Die TuS-Finanzierung erfolgte durch ein Darlehen bei der NRW-Bank, Eigenkapital und Eigenleistung. Die Baugenehmigung zum Umbau der Tennisplätze in ein Kleinspielfeld für Fußball mit Trainingsbeleuchtung und Ballfangzaun wurde am 15. August 2017 erteilt. Der Spatenstich für die Bauarbeiten fand am 9. November 2017 statt. Mit der Fa. Heiler aus Bielefeld erhielt eine sehr renommierte Firma in Sachen Sportstättenbau von der Stadt Hamm den Auftrag, Nachdem durch Herbst und Winter für ca. sechs Wochen keine Bauarbeiten durchgeführt



Spatenstich für das Kleinspielfeld am 9. November 2017.

werden konnten, lag die effektive Bauzeit bei knapp vier Monaten. Am Ende der Bauzeit beteiligten sich 21 Personen vom TuS mit 310 Arbeitsstunden an 10 Tagen und verlegten das Verbundsteinpflaster. Am **17. Mai 2018** erfolgte dann die Übergabe des **Kunstrasenplatzes** von der Stadt Hamm an den TuS Uentrop.

Nach Inbetriebnahme des Kunstrasenplatzes wurde festgestellt, dass in diesem Bereich dringend eine **Toilettenanlage** zur Vermeidung von Unfällen (Kleinkinder)



Der Außenbereich vor dem Umbau der neuen Toilettenanlage.

und zur Verbesserung der Gesamtsituation (Vereinsheim) erforderlich ist. Vorstellungen hierzu lagen bereits bei der Übergabe des Kunstrasenplatzes 2018 vor. Nachdem das Land NRW über den LSB das Förderprogramm "Moderne Sportstätten 2022" aufgelegt hat, wurde im November 2019 ein Antrag aus Mitteln dieses Fördertopfes über den SSB Hamm gestellt. Die Baukosten für den vorliegenden Vorentwurf wurden mit 75.000 Euro ermittelt. Vom SSB Hamm gab es eine Förderempfehlung von 50 Prozent, und diese wurde im Februar 2020 an den LSB NRW weitergeleitet. Eine Zusage vom Land NRW gab es dann im September 2020. Nachdem nun noch einige Unterlagen eingereicht werden mussten, erfolgte die Zusage von 38.000 Euro im November 2020. Der Vorentwurf wurde noch um ein Geschäftszimmer sowie Abstellraum erweitert und der Bauantrag im Dezember 2020 eingereicht. Nachdem die Baugenehmigung erteilt wurde, begannen die Bauarbeiten am 14. Mai 2021. Nach einigen Schwierigkeiten bei der Gründung bzw. Entwässerung konnte der Grundstein am 13. Juli 2021 gesetzt werden. Gerichtet wurde am 23. August 2021 und Ende Dezember waren alle Arbeiten fertiggestellt. Insgesamt nahmen 39 Personen an 132 Arbeitseinsätzen teil. Hierbei wurden 1.524 Stunden geleistet. Durch die Erweiterung entstanden Mehrkosten, die aber durch die Arbeitseinsätze aufgefangen wurden. Die erweiterte Baumaßnahme wurde auf 101.000 Euro geschätzt. An reinen Baukosten belief sich diese Maßnahme jetzt genau auf 75.800 Euro.

Durch diese Baumaßnahmen entstand ein schönes Sportzentrum "Im Giesendahl".

Karl-Heinz Figge

Unser besonderer Dank...



... gilt dem unermüdlichen Rentnerteam, hier mit SSB-Präsident Fritz Corzilius jun.

ABSCHIED NEHMEN MIT STIL & PERSÖNLICHKEIT



Sie haben einen Sterbefall? Was ist zu tun?

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Entscheidungen und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.

Es besteht meist genügend Zeit zum Innehalten und Abschied nehmen. Die Zeit zwischen dem Tod eines Menschen und der Beisetzung ist eine besondere. Sie wird so nie wieder zurückkommen.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

24 Stunden erreichbar. Telefon (0 23 81) 5 09 28



Bestattungshaus Nettebrock oHG Jana Nettebrock und Torsten Nettebrock-Krings Goethestraße 20 | 59065 Hamm Telefon: (0 23 81) 5 09 28

E-Mail: mail@bestattungen-nettebrock.de



Wir sind jederzeit persönlich für Sie da, Tag und Nacht auch an Sonn- und Feiertagen

Eigene Trauerhalle mit 130 Sitzplätzen auf dem Kommunalfriedhof an der Birkenallee

Klimatisierte Aufbahrungsräume zur Abschiednahme vom Verstorbenen

Seit über 50 Jahren Ihr zuverlässiger Bestattungs- und Vorsorgepartner

Richter

Sie erreichen uns jederzeit unter 02381 80605

Inhaber Mathias Tomkowitz Ludwig-Teleky-Straße 25 59071 Hamm (Ecke St. Georgs-Platz) Telefax 02381 86568 www.bestattungen-richter.de



Unsere Erfahrung begleitet Sie.